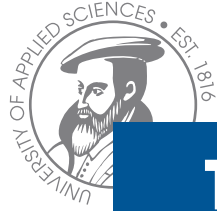




Studienführer 2013/2014



GEORG AGRICOLA

TFH

LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN,



Prof. Dr. Jürgen Kretschmann (Mitte) mit dem Lehrbeauftragten Wolfgang Traud (li.) und Prof. Dr. Rainer Lotzien im weltgrößten Kupfertagebau Chuquicamata in Chile

„Kumpel“, das heißt im Ruhrgebiet genauso „Bergleute“ wie „Freunde“. Denn harte Arbeit schweißt zusammen: Wenn man gemeinsam ordentlich ranklotzt oder brenzlige Situationen meistert, kommt man nicht nur besser ans Ziel, man lernt die anderen auch kennen und schätzen.

Wir an der TFH sind stolz auf unsere fast 200-jährige Tradition als ehemalige Bochumer Bergschule. Kumpelhaft sind wir auch heute noch: Bei uns fragt keiner, wo die oder der andere herkommt, sondern nur, was wir gemeinsam er-

reichen können. Ein erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium ist das anspruchsvolle Ziel, auf das hier alle hinarbeiten – Studierende genauso wie Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit Sie als Studierende ihr Ziel erreichen, tun wir unser Bestes. Das gibt die TFH den neu eingeschriebenen Studierenden jetzt auch schriftlich: Zum Wintersemester 2013/14 haben wir eine „Vereinbarung für den Studienerfolg“ eingeführt, in der wir uns verpflichten, optimale Studienbedingungen zu gewährleisten und die Studierenden über das normale Lehrangebot hinaus zu unterstützen. Dafür erwarten wir aber auch etwas von Ihnen, nämlich dass Sie sich genügend Zeit für das Studium nehmen und sich helfen lassen, wenn es nötig ist. Unterstützung bekommen Sie an der TFH aber nicht nur von den Lehrenden, sondern auch von Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen. Fragen Sie einfach mal beim AstA nach oder holen Sie sich Tipps von den Studierenden höherer Semester. Und vor allem: Bilden Sie Lerngruppen!

Kumpel sein, das bedeutet aber nicht nur zusammen arbeiten. Wir können auch gemeinsam feiern. Ob beim Barbaraball Anfang Dezember oder beim jährlichen Sommerfest: Der AstA der TFH veranstaltet legendäre Partys und organisiert vielfältige Kultur- und Sportangebote. Denn das Studium soll ja auch Spaß machen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei uns an der TFH mit netten Leuten eine gute, erfolgreiche Zeit verbringen. Vielleicht finden Sie hier ja Freunde fürs Leben.

Herzliches Glückauf,
Ihr

Prof. Dr. Jürgen Kretschmann,
Präsident der TFH Georg Agricola

Einsteiger und Erstsemester

- Studienabschlüsse | 8
- Studienformen | 9
- Fahrplan | 10
- Finanzielles | 11
- Infos | 12

Studienangebot

- Ge Ingenieurwesen, Bergbau und Technische Betriebswirtschaft | 16
- Maschinen- und Verfahrenstechnik | 22
- Elektro- und Informationstechnik | 27

Service und Ansprechpartner

- Allgemeine Studienberatung | 38
- Studierendencoaching | 39
- Studierendenservice | 40
- Wohnheimverwaltung | 42
- Career Service | 43
- Akademisches Auslandsamt | 44
- Hochschulbibliothek | 45
- Hochschulrechenzentrum und E-Learning | 47
- Studierendenvertretung | 48
- Verein der Freunde | 50
- Studierendenseelsorge | 51

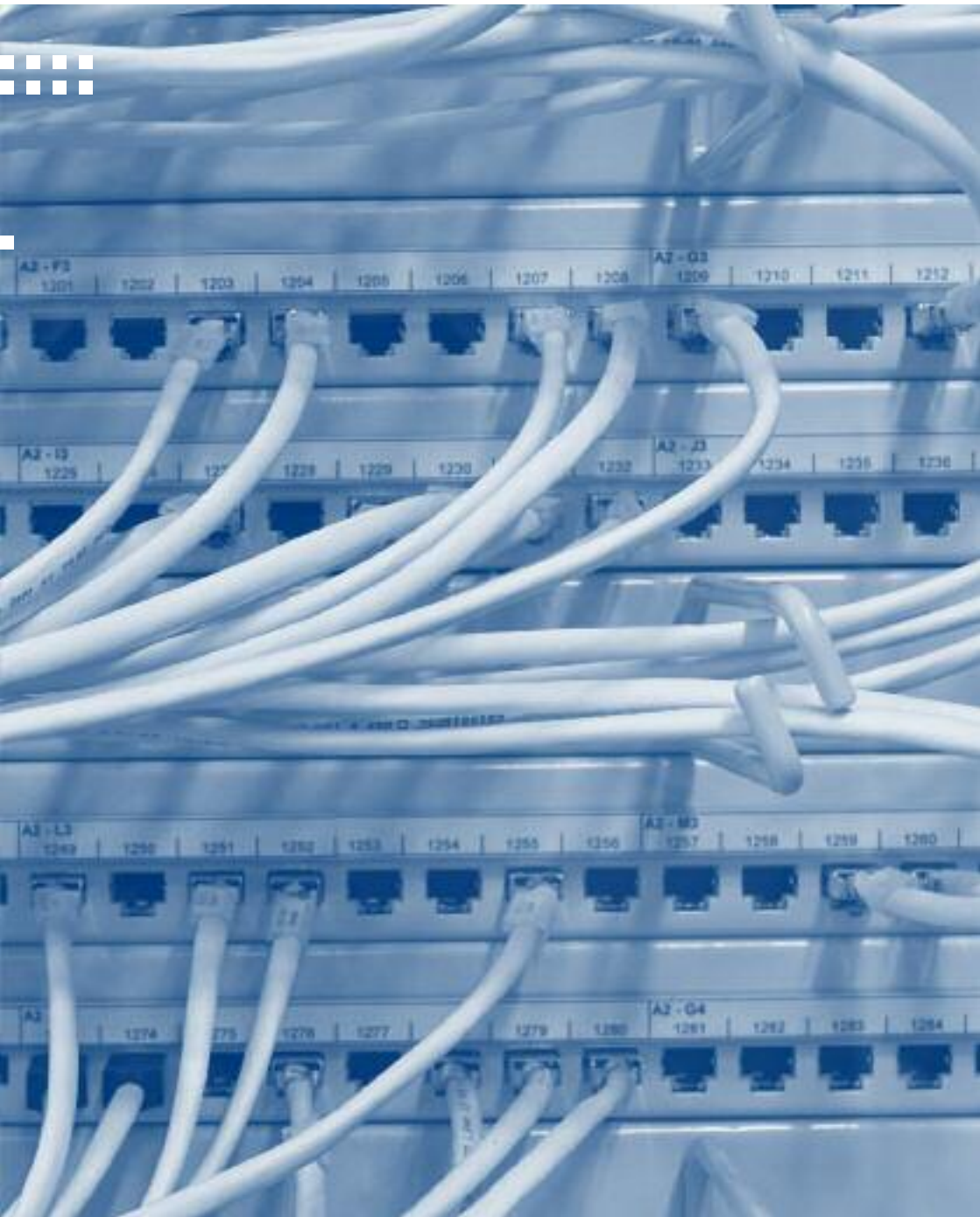
Aufbau der Hochschule

- Trägerin der Hochschule | 54
- Präsidium | 54
- Hochschulrat | 55
- Senat | 55

Orientierung

- Lageplan | 58
- Anfahrt | 60





Einsteiger und Erstsemester





STUDIENABSCHLÜSSE

Bachelor

Mit dem Bachelor können Absolventen nach einem in der Regel sechssemestrigen Studium in den Beruf einsteigen oder sich durch ein neunsemestriges Studium neben einer Berufstätigkeit weiterqualifizieren. Der Abschluss kann auch als Einstieg in ein anschließendes weiterführendes Master-Studium genutzt werden, in dem das Studienfach weiter vertieft wird oder Fachkenntnisse in einem anderen, verwandten Fachgebiet erworben werden. Voraussetzungen zum Studium sind die Allgemeine Hochschul- bzw. Fachhochschulreife.

Für Meister, Techniker und beruflich Qualifizierte ohne formale Hochschulreife bestehen ebenfalls Zugangsmöglichkeiten. Detaillierte Informationen über die Zulassungsvoraussetzungen erhalten Sie bei der Studienberatung sowie auf der Internetseite der TFH.

Master

Mit dem Master-Studium bietet die TFH Absolventen eines Bachelor- oder Diplom-Studiums eine praxisnahe Weiterbildungsmöglichkeit in den Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften. Der Master baut auf einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss auf. Durch seine wissenschaftlichen Vertiefungsschwerpunkte berechtigt er Absolventen, an einer Universität zu promovieren. Die Master-Studiengänge der TFH sind akkreditiert und international anerkannt. Damit erfüllen sie die Voraussetzungen für den Zugang zu Laufbahnen des höheren Dienstes. Karrierechancen ergeben sich auch durch die internationale Anerkennung der Studiengänge.

STUDIENFORMEN

Vollzeit

Das Vollzeit-Studium ist die klassische Form eines Studiums, in der die Studierenden in zeitlich konzentrierter Form ihr Studium absolvieren.

Dabei beträgt die Regelstudienzeit für

- > Bachelor-Studiengänge
6 Semester · Abschluss B.Eng. / B.Sc.
- > Master-Studiengänge
4 Semester · Abschluss M.Eng. / M.Sc.

Berufsbegleitend

Mit dieser Studienform ermöglicht die TFH berufstätigen Interessenten ein Präsenzstudium bei gleichzeitiger Berufstätigkeit.

Für die Studierenden werden Vorlesungen, Übungen und Praktika im Wesentlichen an drei bis vier Abenden (17:00 – 22:00 Uhr) und gegebenenfalls an Samstagen (8:00 – 14:00 Uhr) angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt für:

- > Bachelor-Studiengänge
9 Semester · Abschluss B.Eng. / B.Sc.
- > Master-Studiengänge
6 Semester · Abschluss M.Eng. / M.Sc.

Ausbildung plus Studium

Beim Programm Ausbildung plus Studium wird ein Studium parallel zur Berufsausbildung aufgenommen. Die Zulassung zum Studium ist gebunden an einen Ausbildungsvertrag mit einem der Unternehmen, mit denen die TFH diese Ausbildungsform gemeinsam durchführt.

FAHRPLAN

Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium Bachelor-Studium*

- > Allgemeine Hochschulreife + sechswöchiges Vorpraktikum vor Beginn des Studiums oder Berufsausbildung oder
- > Fachhochschulreife + ggf. sechswöchiges Vorpraktikum oder Berufsausbildung
- > Für Meister, Techniker und beruflich Qualifizierte ohne formale Hochschulreife bestehen ebenfalls Zugangsmöglichkeiten. Detaillierte Informationen über die Zulassungsvoraussetzungen erhalten Sie bei der Studienberatung sowie auf der Internetseite der TFH.

Praktika

- > Sofern keine einschlägige Berufsausbildung abgeschlossen wurde, muss vor Studienaufnahme ein sechswöchiges studiengangspezifisches Betriebspraktikum absolviert werden. Über Praktikumsmodalitäten informiert die Studienberatung. Weitere Informationen hierzu können auch der jeweiligen Studienordnung entnommen werden.

Ausbildung plus Studium*

- > Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife + Ausbildungsvertrag mit einem der kooperierenden Unternehmen.

Master-Studium*

- > Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor-Studium mit hinreichender Abschlussnote, ggf. Vorprüfung erforderlich + einschlägige Berufserfahrung (für den Studiengang Betriebsicherheitsmanagement).

*Bitte beachten Sie die Studienordnungen der einzelnen Studiengänge.

Zulassung zum Studium/Einschreibung

Aktuelle Anmeldetermine und eventuelle Verlängerungen werden auf der Internetseite der TFH www.tfh-bochum.de veröffentlicht. Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Studierendenservice der TFH (Gebäude 1, Raum 027) oder im Internet (www.tfh-bochum.de). Der Studierendenservice benachrichtigt über die Einschreibetermine und -formalitäten.

Vorlesungszeiten

- > Wintersemester 2013/2014
16.9.2013 – 7.2.2014
- > Sommersemester 2014
10.3.2014-11.7.2014

Zu den Prüfungen müssen Sie sich im Studierendenservice anmelden. Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Prüfungstermine (unter Vorbehalt)

Semester	Prüfungszeitraum
Beginn WS 13/14	16.9. – 21.9.2013
Ende WS 13/14	3.2. – 8.2.2014
Beginn SS 14	10.3. – 15.3.2014
Ende SS 14	7.7. – 12.7.2014

Wahl- und Wahlpflichtfächer

Studierende können sich vom 12. – 22.11.2013 (für das Sommersemester 2014) sowie vom 15. – 25.4.2014 (für das Wintersemester 2014/15) beim Studierendenservice für die obligatorischen Wahlpflichtmodule sowie für freiwillige Wahlmodule anmelden, die nicht im Rahmen des regulären Vorlesungsbetriebs angeboten werden.

FINANZIELLES

Semester- und Sozialbeitrag

Der Semesterbeitrag beträgt im Wintersemester 2013/14 insgesamt 175,62 Euro. Dieser setzt sich aus dem Beitrag zur Studierendenschaft in Höhe von 25,00 Euro, den Kosten für das Semesterticket des VRR sowie für das NRW-Ticket zusammen.

Die Studierenden der TFH Georg Agricola haben sich in einer Urabstimmung mehrheitlich für die Semestertickets entschieden, somit müssen diese von jeder/m Studierenden abgenommen werden (Ausnahme: Zweithörer und Beurlaubte zahlen nur den Beitrag zur Studierendenschaft und erhalten kein Ticket).

BAföG

Deutsche und in besonderen Fällen auch ausländische Studierende haben einen Anspruch darauf, nach BAföG gefördert zu werden, wenn sie, ihre Eltern oder andere Unterhaltsverpflichtete nicht in der Lage sind, die Kosten für den Lebensunterhalt und die Ausbildung aufzubringen. Gefördert werden kann, wer bei Beginn der Ausbildung die Altersgrenze von 30 Jahren noch nicht überschritten hat (Ausnahmen sind möglich).

Grundsätzlich wird BAföG unter Anrechnung des Einkommens der Eltern ermittelt. Zur Beantragung von BAföG müssen Studierende daher die Einkommensunterlagen ihrer Eltern von vor zwei Jahren mitbringen.

Die Höhe der Förderung kann online über die Webseite <http://www.bafoeg-rechner.de/> errechnet werden.

BAföG-Anträge sind beim AStA erhältlich. Die Anträge selbst sind abzugeben beim:

- > Akademischen Förderungswerk Bochum, Amt für Ausbildungsförderung, Universitätsverwaltung, Ebene 0, Raum 26 – 64, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum, Telefon: (0234) 32 11 606.

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Informationen zu weiteren Finanzierungsmöglichkeiten, z.B. Studienkrediten oder Stipendien vermittelt die Studienberatung (s. S. 38).

INFOS

Vorlesungspläne

Vorlesungspläne können Sie über die Internetseiten der TFH www.tfh-bochum.de abrufen.

Vorlesungspläne sowie aktuelle Änderungen hängen außerdem an den schwarzen Brettern in den Wissenschaftsbereichen aus.

Aushänge

Aktuelle Informationen zu Terminen, Veranstaltungen, Studienplanänderungen finden Sie an folgenden Aushängen:

- > Studierendenservice: Gebäude 1, vor den Räumen 026 und 027
- > Maschinen- und Verfahrenstechnik: Gebäude 7, Eingang F (Maschinenteknik), Gebäude 1, vor dem Raum 115 (Umwelttechnik), Gebäude 8, vor dem Labor Thermisch-Chemische Verfahrenstechnik (Verfahrenstechnik)
- > Elektro- und Informationstechnik, Gebäude 7, Eingang G, 1. Etage.

„Meine TFH“ und Lernplattform „moodle“

Der interne Bereich der TFH-Website („Meine TFH“) enthält ebenfalls aktuelle Informationen zum Studienbetrieb aller Wissenschaftsbereiche und zum Hochschulleben. Außerdem erhalten Sie hier ihre Prüfungsergebnisse und können sich zu den Praktika Ihrer Studiengänge anmelden. Auf der Lernplattform „moodle“ (<https://moodle.tfh-bochum.de>) finden Sie E-Learning-Inhalte zu einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Zugangsdaten zu diesen internen Internetdiensten der TFH erhalten Sie bei der Immatrikulation.

Studienangebot





GOINGENIEURWESEN, BERGBAU UND TECHNISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFT

Vizepräsident

Prof. Dr.-Ing.
Christoph Dauber

Telefon

(0234) 968 3418
(Sekretariat)

dauber@tfh-bochum.de

Im Wissenschaftsbereich Geoingenieurwesen, Bergbau und Technische Betriebswirtschaft vermitteln die Ingenieur-Studiengänge Rohstoffingenieur, Geotechnik und Angewandte Geologie sowie Vermessungswesen ein breites Wissen in Berufsfeldern, die mit Rohstoffen, Böden und Vermessung verbunden sind. Eine Besonderheit ist der Master-Studiengang Geoingenieurwesen und Nachbergbau, der in Deutschland nur an der TFH Georg Agricola angeboten wird.

Eine starke wirtschaftswissenschaftliche Ausprägung haben der Bachelor und der Master Technische Betriebswirtschaft. Hier stehen auch in technischer Hinsicht angewandte wirtschaftliche Fragen im Vordergrund. Rund 700 Studierende werden von elf hauptamtlichen Dozenten sowie etwa 50 Lehrbeauftragten aus Industrie und Wissenschaft betreut. Neun wissenschaftliche bzw. nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter unterstützen sie in Vorlesungen, Übungen, Praktika und bei Exkursionen. Die gut ausgestatteten Laboratorien und die Instrumentensammlung in der Vermessung bieten den Studierenden eine umfassende und praxisnahe Ausbildung.

Sämtliche Informationen zum Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Geoingenieurwesen, Bergbau und Technische Betriebswirtschaft finden Sie auch im Internet unter <http://gb.tfh-bochum.de>.

Bachelor-Studiengang Rohstoffingenieur



Prof. Dr. rer. nat.
Reinhard Schaeffer
Telefon (0234) 968 3307
E-Mail schaeffer@tfh-bochum.de



Dr. rer. nat.
Christiane Scholz
Telefon (0234) 968 3659
E-Mail scholz@tfh-bochum.de



Dipl.-Ing. (FH)
Sven Krause
Telefon (0234) 968 3245
E-Mail krause@tfh-bochum.de

Ohne Rohstoffe müsste der Mensch große Einschränkungen hinnehmen. Allein in Deutschland verbraucht jeder Bundesbürger in seinem Leben statistisch gesehen 1000 Tonnen mineralische Rohstoffe. Das sind ungefähr 50 beladene LKWs. Der Rohstoffingenieur (RI) mit den beiden Studienschwerpunkten „Steine und Erden“ und „Tiefbautechnik“ befasst sich mit der Rohstoffgewinnung, der Weiterverarbeitung und der Veredlung vor allem von Mineralischen und Energie-Rohstoffen. Im Studienschwerpunkt „Steine und Erden“ stehen Granit, Kalkstein, Basalt, Ton, Sand und Kies im Mittelpunkt. Der neu angebotene Studienschwerpunkt „Tiefbautechnik“ befasst sich vorrangig mit Energierohstoffen, Erzen und Salzgesteinen.

Leitidee des Studiengangs RI ist es, auf der Basis eines breiten und in spezialisierten Teilbereichen vertieften Wissens den Absolventen ein breites berufliches Spektrum in der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung sowie in Ingenieurbüros, Verbänden und Behörden zu eröffnen.

Abschluss

Bachelor of
Engineering (B.Eng.)


Studienform

Vollzeit


Bachelor-Studiengang Geotechnik und Angewandte Geologie



Prof. Dr. rer. nat.
Frank Otto
Telefon (0234) 968 3235
E-Mail otto@tfh-bochum.de



Dipl.-Ing. (FH)
Sigrun Pawelczyk
Telefon (0234) 968 3228
E-Mail pawelczyk@tfh-bochum.de



B.Eng
Roland Joosten
Telefon (0234) 968 3283
E-Mail joosten@tfh-bochum.de

Wer sich für das Studium der Geotechnik und Angewandten Geologie entscheidet, kann nach dem Studium aus einer Vielzahl von Arbeitsgebieten wählen. So finden Ingenieure/innen der Geotechnik und Angewandten Geologie Beschäftigung in Planungs- und Ingenieurbüros, Betrieben der Bau-, Wasser- und Abfallwirtschaft, Kommunen

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

und Landesbehörden sowie in Instituten und Hochschulen im In- und Ausland. Während des Studiums lernen Sie, wie beispielsweise Bau- und Erkundungsvorhaben umweltgerecht und wirtschaftlich unter Verwendung neuester Techniken und Normungen zu planen und durchzuführen sind. Auch die Gründung von Bauwerken, die Stand-sicherheit von Böschungen sowie Grundwasseruntersuchungen stehen auf dem Lehrplan.

Der Bachelor-Studiengang Geotechnik und Angewandte Geologie bietet einen spannenden Mix verschiedenster Lerninhalte: Sie erhalten einerseits ein fundiertes Grundlagen- und Fachwissen und lernen andererseits in praxisnahen Fächern, in diversen Praktika, Projektarbeiten und Seminaren, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten.

Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft



Prof. Dr. rer. pol.
Udo Terstege
Telefon (0234) 968 3332
E-Mail terstege@tfh-bochum.de



B.Sc.
Christian Huhnd
Telefon (0234) 968 3297
E-Mail huhnd@tfh-bochum.de

Abschluss
Bachelor of
Science (B.Sc.)

Studienform
Vollzeit

Als kombiniert ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang vermittelt der Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft Grundkenntnisse in zwei traditionell getrennten Disziplinen.

Er ist damit interdisziplinär ausgelegt und hat das Ziel, die Absolventen für gefragte Schnittstellen von Wirtschaft und Technik zu qualifizieren. Überall dort, wo ein Ingenieur betriebswirtschaftliche Hintergründe kennen muss oder – anders herum – ein Wirtschaftswissenschaftler technisches Wissen benötigt, eröffnen sich Perspektiven für die Absolventen des Studiengangs. Besonderes Augenmerk richtet der Studiengang dabei auf zwei Berufsfelder, die am Arbeitsmarkt sehr stark nachgefragt werden und in denen interdisziplinäre Kenntnisse unentbehrlich sind: den technischen Vertrieb sowie das Projektmanagement.

Das Bachelor-Studium Technische Betriebswirtschaft an der TFH Georg Agricola vereint zudem weitere Vorteile: Die Studierenden ler-

nen in kleinen Gruppen und werden intensiv durch qualifizierte Dozenten betreut. Die Ausbildungsinhalte werden durch Seminare, Praxisanwendungen und ein Unternehmensplanspiel vertieft. Zwei alternative Vertiefungsrichtungen ermöglichen den Studierenden, persönliche Schwerpunkte zu setzen.

Bachelor-Studiengang Vermessungswesen



Prof. Dr.-Ing.
Wilhelm Stelling
Telefon (0234) 968 3380
E-Mail stelling@tfh-bochum.de



Dipl.-Ing. (FH)
Norbert Hellenschmidt
Telefon (0234) 968 3256
E-Mail hellenschmidt@tfh-bochum.de

Grund und Boden bilden die Basis für nahezu alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten – egal ob man darauf Gebäude errichten, Flächen für eine gewerbliche Nutzung entwickeln oder Erholungs- und Naturschutzgebiete anlegen möchte.

Das Vermessungs- und Liegenschaftswesen, die Landentwicklung und Bodenordnung sowie die Grundstückswertermittlung schaffen dafür die notwendige Transparenz. Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure erfassen Geodaten mit Hilfe modernster Techniken – dazu gehören beispielsweise elektronische Tachymeter, hochgenaue Satellitenempfänger (GPS), photogrammetrische Verfahren, Laserscanner und Lasertracker. Die Messdaten werden softwaregestützt ausgewertet und mit Hilfe von Geoinformationssystemen und Web-Diensten dokumentiert und visualisiert.

Der Studiengang Vermessungswesen vereint Ausbildungsschwerpunkte aus Vermessung und Liegenschaftsmanagement. Das fachliche Spektrum reicht von klassisch ingenieurwissenschaftlichen Inhalten bis hin zu Planungs- und Managementaufgaben. Absolventinnen und Absolventen haben ausgezeichnete Berufsperspektiven als Beamte oder Angestellte sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Privatwirtschaft. Potenzielle Arbeitgeber sind kommunale Kataster-, Vermessungs- oder Liegenschaftsämter, Bezirks- und Landesbehörden, Wasser- und Schifffahrtsämter ebenso wie Bergbau- und Industrieunternehmen, Vermessungs- und Ingenieurbüros oder auch Immobiliengesellschaften, Banken und Versicherungen.

Abschluss

Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform

Vollzeit oder
Berufsbegleitend

Master-Studiengang Geoingenieurwesen und Nachbergbau

Prof. Dr. rer. nat.
Frank Otto
Telefon (0234) 968 3235
E-Mail otto@tfh-bochum.de



B. Eng.
Roland Joosten
Telefon (0234) 968 3283
E-Mail joosten@tfh-bochum.de

Abschluss
Master of Engineering
(M. Eng.)

Studienform
Berufsbegleitend

Bergbau hinterlässt Spuren. Mit ihnen verantwortungsvoll umzugehen, ist für Bergbauregionen weltweit eine große Herausforderung. Das gilt in besonderer Weise für Deutschland, wo der subventionierte Steinkohlenbergbau beendet wird, und betrifft jede Art der Rohstoffgewinnung. Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen sind nötig, um die Risiken an ehemaligen Bergwerksstandorten zu beherrschen. Die Entwicklung von Folgenutzungen eröffnet nachhaltige Zukunftsperspektiven für die betroffenen Regionen. Der deutschlandweit einzigartige Masterstudiengang Geoingenieurwesen und Nachbergbau bildet Ingenieurinnen und Ingenieure dafür aus, in verantwortlicher Position die komplexen Vorgänge der Bergwerksschließung und der Nachsorge zu planen und durchzuführen. Das Studium kombiniert naturwissenschaftliche und technische Qualifikationen an der Schnittstelle Bergbau-Markscheidewesen/Vermessung-Geotechnik. Der Master-Studiengang wird unterstützt durch die RAG-Stiftung, die eine Stiftungsprofessur fördert.

Master-Studiengang Technische Betriebswirtschaft



Prof. Dr. rer. pol.
Isabel Lausberg
Telefon (0234) 968 3260
E-Mail lausberg@tfh-bochum.de



M. Sc.
Dirk Reichstädter
Telefon (0234) 968 3296
E-Mail reichstaedter@tfh-bochum.de

Die berufliche Praxis erfordert heute häufig Zusatzqualifikationen zur ersten, klassischen Ausbildung. Bedingt durch Organisationsformen wie Matrix-, Team- oder Projektorganisation werden technische und wirtschaftliche Verantwortung in den Unternehmen immer enger miteinander verzahnt. Um zukünftige Führungskräfte auf die komplexen Anforderungen vorzubereiten, wurde der Masterstudiengang Technische Betriebswirtschaft eingerichtet. Er baut auf dem Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft der TFH sowie vergleichbaren Studiengängen anderer Hochschulen auf, steht aber – bei Nachweis wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse – auch Absolventen ingenieur- und naturwissenschaftlicher Studiengänge offen. Der Studiengang qualifiziert die Absolventen, Fragestellungen nicht nur aus technisch-ingenieurwissenschaftlicher, sondern auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht betrachten und beurteilen zu können. Der Masterstudiengang Technische Betriebswirtschaft ist im Sommer 2010 erfolgreich reakkreditiert worden und wird berufs begleitend angeboten. Absolventen erwerben die Zugangsberechtigung für die Laufbahn des höheren Dienstes sowie die Berechtigung zur Promotion an einer Universität.

Abschluss

Master of
Science (M.Sc.)

Studienform

Berufsbegleitend

Vizepräsident

Prof. Dr.-Ing.
Wilhelm Stelling

Telefon

(0234) 968 3380
(Sekretariat)

stelling@tfh-bochum.de

MASCHINEN- UND VERFAHRENSTECHNIK

Das breit gefächerte Studienangebot in der Maschinen- und Verfahrenstechnik öffnet den Absolventen ein weites Tor, anspruchsvolle technische Problemstellungen in den verschiedenen Industriezweigen zu lösen. Die rund 1020 Studierenden werden von 14 Professoren, 1 Professorin sowie 22 wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen betreut. Unterstützung findet dieses Team durch etwa 45 Lehrbeauftragte, die ihre Erfahrungen und Kompetenz aus Industrie und Wirtschaft in die Hochschule einbringen. In den Laboratorien können die Studierenden ihr theoretisch erlerntes Wissen an praktischen Beispielen erproben und vertiefen.

Sämtliche Informationen zum Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Maschinen- und Verfahrenstechnik finden Sie auch im Internet unter <http://mv.tfh-bochum.de>.

Bachelor-Studiengang Maschinenbau



Studiengangsleiter
Prof. Dr.-Ing. Guido Schneider
Telefon (0234) 968 3367
E-Mail schneiderg@tfh-bochum.de



Studienfachberater Vollzeit
B.Eng. Lukas Jakubczyk
Telefon (0234) 968 3644
E-Mail jakubczyk@tfh-bochum.de



Studienfachberater Teilzeit
B.Eng. Tobias Heutz
Telefon: 0234/968 3361
E-Mail heutz@tfh-bochum.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

Studienschwerpunkt Entwicklung und Konstruktion

Produkte müssen qualitativ gut, umweltgerecht und kostengünstig hergestellt werden, damit die Abläufe in den Unternehmen reibungslos funktionieren. Daher gewinnt die fertigungsgerechte und ressourcensparende Entwicklung von Bauteilen immer mehr an Bedeutung. Simulation und computergestützte Konstruktion sind in den Unternehmen heute schon Alltag. Um das zu gewährleisten, investieren

Unternehmen in den Aufbau effektiver Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen.

Der Studienschwerpunkt Entwicklung und Konstruktion vermittelt daher neben Fächern wie CAD (Computer Aided Design) und FEM (Finite Elemente Methoden) auch fachliche und methodische Querschnittsqualifikationen.

Studienschwerpunkt Produktions- und Qualitätsmanagement

Um die Qualität von Produkten in Unternehmen zu sichern, wurden Normen eingeführt. International gültige Standards wie die DIN EN ISO 9001 legen die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem fest und bieten den Unternehmen die Möglichkeit sich zertifizieren zu lassen, wenn diese ihre Fähigkeiten nach außen hin darlegen müssen. Die immer kürzeren Produkt-Lebenszyklen verlangen von den Unternehmen immer flexiblere Produktions- und Fertigungsstätten.

Daher ist es Aufgabe von Ingenieuren, Produktionsverfahren nach Produktivitäts-, Qualitäts- und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln und umzusetzen. Das Studium an der TFH vermittelt dazu Kenntnisse über Produktionsverfahren und Qualitätsmanagementsysteme, Produktionstechniken und Produkthaftungsrecht.

Abschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienform

Vollzeit oder berufsbegleitend

Studienschwerpunkt Energietechnik

Der Energiebedarf steigt weltweit, in 50 Jahren dürfte der Bedarf um das Vierfache angestiegen sein. Energie zu sichern und neue Energiequellen zu erschließen, ist daher lebensnotwendig. Die Studienrichtung Energietechnik beschäftigt sich mit der ökonomischen und ökologischen Verbesserung der Verfahren klassischer Energieerzeugung und der Entwicklung, Demonstration und Markteinführung erneuerbarer Energiequellen (Wind- und Wasserkraft, biogene Energieträger, Photovoltaik, Solarthermie). Durch die gezielte Ausbildung sollen junge Ingenieurinnen und Ingenieure qualifiziert werden, Industrie, Verbände und Kommunen bei energiepolitischen Fragen zu unterstützen.

Abschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienform

Vollzeit

Bachelor-Studiengang Verfahrenstechnik



Studiengangsleiter
Prof. Dr.-Ing. Rainer Lotzien
Telefon (0234) 968 3362
E-Mail lotzien@tfh-bochum.de



Studienfachberaterin
Dipl.-Ing. Annemarie Görner
Telefon (0234) 968 3703
E-Mail goerner@tfh-bochum.de

Wie wird aus einem Rohstoff ein Produkt, beispielsweise ein Lebensmittel oder ein Auto? Ein Verfahrenstechniker ist überall dort zu finden, wo Stoffe behandelt bzw. umgeformt werden.

Verfahrenstechnische Anlagen produzieren zwischen wenigen Gramm und mehreren hunderttausend Tonnen pro Jahr. Produziert werden einfache chemische Substanzen bis hin zu komplizierten Bauteilen. Neben der technischen Basis müssen Ingenieure über Querschnittsqualifikationen verfügen, z.B. über Projektmanagement- und Kommunikationskompetenzen. Der Verfahrenstechniker ist also ein Allrounder, den ein breites Berufsspektrum erwartet.

Der Bachelor-Studiengang Verfahrenstechnik an der TFH Georg Agricola bereitet die Absolventen mit einer soliden Basisausbildung praxisnah auf die Tätigkeit vor. In zwei Schwerpunkten können Studierende ihren Interessen entsprechen und sich auf bestimmte Anwendungen fokussieren.

Die Verfahrenstechnik-Absolventen der TFH Georg Agricola sind z.B. in folgenden Gebieten tätig: Anlagenplanung, Konstruktion, Inbetriebnahme, Sachverständigenleistung, Forschung und Entwicklung, Optimierung von Prozessen und der Produktion.

Studienschwerpunkt Prozesstechnik

Die Verfahrenstechnik befasst sich mit Techniken und Prozessen, einen Rohstoff zu veredeln und zu einem (Grund-)Produkt umzuformen.

Entsprechend vielseitig ist das Einsatzgebiet von Verfahrenstechnikern – von der Abwasserbehandlung bis zur Zerkleinerungstechnik.

Der Studienschwerpunkt Prozesstechnik umfasst die drei Bereiche thermische (z.B. Trocknung von feuchten Gütern), chemische (z.B.

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit oder
berufsbegleitend

Extraktion von Aromastoffen) und mechanische (z.B. Zerkleinerung von groben Stoffen) Verfahrenstechnik. Aufbauend auf einem breiten naturwissenschaftlichen und technischen Basiswissen werden den Studierenden z.B. Fachkenntnisse in der Stofftrennung, Zerkleinerung, Stoffvergrößerung, Trennvorgängen, Impuls-, Wärme- und Stoffaustauschverfahren vermittelt.

Bachelor-Studiengang Angewandte Materialwissenschaften



Studiengangsleiter
 Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Koenigsmann
 Telefon (0234) 968 3364
 E-Mail koenigsmann@tfh-bochum.de



Studienfachberaterin
 M.Eng. Nicole Lefort
 Telefon (0234) 968 3347
 E-Mail lefort@tfh-bochum.de

Innovative Materialien sind die Grundlage jeder modernen technischen Entwicklung. Nur mit Hilfe modernster Werkstoffe lassen sich mehr Leistung, mehr Lebensdauer, sinkende Kosten und ein schonenderer Umgang mit natürlichen Ressourcen verwirklichen.

Wer der Materie auf den Grund gehen will, um daraus die Basis für anspruchsvolle Technologien zu schaffen, findet als Ingenieurin oder Ingenieur der Angewandten Materialwissenschaft ein vielseitiges, spannendes Betätigungsfeld: Die Entwicklung neuer Werkstoffe gehört ebenso dazu wie die Auswahl und Verarbeitung von Werkstoffen in der Konstruktion, in der Produktion oder im Anlagenbetrieb.

Absolventen des Studiengangs verfügen über ein umfassendes Grundlagenwissen, das ihnen ausgezeichnete Berufsperspektiven in fast allen industriellen Branchen, aber auch in Prüforganisationen und im öffentlichen Dienst eröffnet.

Die Schwerpunkte des praxisnahen Bachelor-Studiengangs Angewandte Materialwissenschaften liegen auf den drei Schritten Herstellung, Verarbeitung und Prüfung von Werkstoffen. Das Studium wurde in enger Kooperation mit führenden Industrieunternehmen wie ThyssenKrupp Steel und Deutsche Edelstahlwerke entwickelt.

Abschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienform

Vollzeit oder
 berufsbegleitend

Master-Studiengang Maschinenbau



Studiengangsleiter
 Prof. Dr.-Ing. Gereon Kortenbruck
 Telefon (0234) 968 3240
 E-Mail kortenbruck@tfh-bochum.de



Studienfachberater
 Dipl.-Ing. Oliver Landau
 Telefon (0234) 968 3370
 E-Mail landau@tfh-bochum.de

Abschluss
 Master of
 Engineering (M.Eng.)

Studienform
 Teilzeit

Der Master-Studiengang Maschinenbau führt ein mit dem Bachelor- oder Diplomgrad abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium des Maschinenbaus oder ein vergleichbares Studium in sich selbstständig weiter. Das Studium soll Studierende zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher und ingenieurmäßiger Methoden befähigen. Der Master-Studiengang Maschinenbau ist akkreditiert und schließt mit dem Titel „Master of Engineering“ (M.Eng.) ab. Absolventen erwerben damit die Zugangsberechtigung für die Laufbahn des höheren Dienstes bei Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes. Als international anerkannter und bekannter Abschluss bietet der Master Maschinenbau gute Berufsaussichten bei international agierenden Unternehmen. Durch seinen wissenschaftlichen Schwerpunkt berechtigt er außerdem zur Promotion an einer Universität.

ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Das Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Elektro- und Informationstechnik deckt mit seinen Vertiefungsrichtungen ein breites Spektrum der Ingenieurausbildung ab. Der überschaubaren Anzahl von rund 400 Studierenden steht ein eingespieltes Team von elf hauptamtlichen Dozenten und zehn wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen MitarbeiterInnen gegenüber. Zudem wird der Wissenschaftsbereich von etwa 20 Lehrbeauftragten aus Industrie und Wissenschaft unterstützt. Die zwölf modern ausgestatteten Laboratorien bieten den Studierenden eine umfassende und praxisnahe Ausbildung.

Sämtliche Informationen zum Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Elektro- und Informationstechnik finden Sie auch im Internet unter <http://eit.tfh-bochum.de>

Vizepräsident

Prof. Dr.-Ing.
Reinhard Schröder

Telefon
(0234) 968 3309
(Sekretariat)
schroeder@tfh-bochum.de



Studienfachberater
Dipl.-Ing. (FH) Peter Groppe
Telefon (0234) 968 3308
E-Mail groppe@tfh-bochum.de

Der Studienfachberater unterstützt die Studieninteressierten und Studierenden in Fragen der Studiengestaltung, Studientechniken und der Wahl von Studienschwerpunkten.

Bachelor-Studiengang Elektro- und Informationstechnik Studienschwerpunkt Energie und Automation



Prof. Dr.-Ing.
Reinhard Schröder
Telefon (0234) 968 3282
E-Mail schroeder@tfh-bochum.de



Dipl.-Ing. (FH)
Steffen Kruse gen. Lüttgen
Telefon (0234) 968 3310
E-Mail kruse@tfh-bochum.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit oder Ausbildung
plus Studium

Der Studienschwerpunkt Energie und Automation befasst sich mit der Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Anwendung elektrischer Energie sowie der industriellen Automatisierung in den Bereichen Energie- und Gebäude-, Fertigungs- oder Verfahrenstechnik.

Die sichere, kostengünstige sowie Ressourcen und Umwelt schonende Erzeugung und Anwendung elektrischer Energie stellt aktuell und zukünftig eine der größten Herausforderungen in der Technik dar. Im Zuge der Energiewende sollen regenerative Energien wie Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft in naher Zukunft den größten Anteil an der Erzeugung elektrischer Energie übernehmen. Der Verbrauch muss sich dann viel mehr als bisher nach dem Angebot richten. Deshalb spielt für die Energieversorgung der Zukunft neben dem Ausbau der Netze, der Weiterentwicklung von Energieerzeugern und Betriebsmitteln die informationstechnische Vernetzung und Steuerung im Zusammenwirken mit den Verbrauchern eine besondere Rolle. Auf der Verbraucherseite ist zudem noch ein enormes Einsparpotenzial vorhanden. Die Energieeffizienz in industriellen Prozessen, bei der Beleuchtung, bei der Erzeugung von Wärme oder bei Anwendungen wie der Elektromobilität bietet noch viel Spielraum für Optimierungen. Die Automatisierung in Industrieanlagen, Gebäuden oder Maschinen umfasst die strukturelle, gerätetechnische und programmtechnische Realisierung von Automatisierungssystemen und -geräten. Als Automatisierungsgeräte finden Mikrocontroller, speicherprogrammierbare Steuerungen, Industrie-PC oder ganze Prozessleitsysteme Einsatz. Die Information über den Zustand des Prozesses, der über Sensoren erfasst und mit Hilfe von Aktoren beeinflussbar ist, wird über Bussysteme sowie definierten Schnittstellen den Automatisierungsgeräten bereitgestellt. Modernste Mikro- und Leistungselektronik trägt dabei wesentlich zum Fortschritt in der elektrischen Energietechnik sowie in der Automation bei.

Studienschwerpunkt Information und Kommunikation



Prof. Dr. rer. nat.
Hubert Welp
Telefon (0234) 968 3306
welp@tfh-bochum.de



Dipl.-Ing. (FH)
Petra Ptok
Telefon (0234) 968 3384
E-Mail ptok@tfh-bochum.de

Der Studienschwerpunkt Information und Kommunikation verknüpft die wesentlichen Aspekte der Informatik und moderner Kommunikationstechnik.

Im Bereich Information werden vor allem Beiträge zur Entwicklung, Planung, Projektierung, Realisierung, Betrieb und Wartung informationstechnischer Systeme geleistet. Das Studium vermittelt Kenntnisse über Prozessoren, Betriebssysteme, Programmierwerkzeuge, Datenbanken, Netzwerke und multimediale Oberflächen. Die Kommunikation stellt die Techniken und Verfahren zur Verfügung, die für den Austausch jeglicher Art von Informationen nötig sind. Ihre Bedeutung gerade in neuester Zeit ist offenkundig: Wir befinden uns im Kommunikations- und Informationszeitalter (Mobiltelefon, Internet, WLAN) und das Potential, welches es noch zu erschließen gilt, ist riesig. Insbesondere die Fortschritte in der mobilen Kommunikationstechnik werden Alltag und Berufswelt der Menschen nachdrücklich beeinflussen.

Die Informations- und Kommunikationstechnik ermöglicht es, von jedem Punkt der Erde aus globale Online-Verbindungen zu einem beliebigen anderen Punkt aufzubauen (Satellitenfunk, Glasfasertechnik) und Geräte fern zu überwachen und zu steuern oder einfach nur ein Bankgeschäft abzuwickeln. Ebenso kann man zum Beispiel mit Hilfe eines Apps auf seinem Smartphone ohne lästige Kabelverbindungen Fotos von einer Digitalkamera auf den Computer übertragen oder direkt auf ein Display ins Netzwerk streamen (near-field-communication). Ingenieure der Informations- und Kommunikationstechnik leisten die entscheidenden Beiträge zur Realisierung solcher innovativer zukunftsgerichteter Entwicklungen.

Abschluss

Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform

Vollzeit

Studienschwerpunkt Allgemeine Elektrotechnik



Prof. Dr.-Ing.
Markus Gehnen
Telefon (0234) 968 3261
gehnen@tfh-bochum.de



Prof. Dr. rer. nat.
Hubert Welp
Telefon (0234) 968 3306
welp@tfh-bochum.de



Dipl.-Ing. (FH)
Peter Groppe
Telefon (0234) 968 3308
groppe@tfh-bochum.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Teilzeit

Der Bachelor-Studiengang Elektro- und Informationstechnik kann an der TFH Georg Agricola auch in Teilzeitform (berufsbegleitend) studiert werden. Alle Veranstaltungen des Studienschwerpunkts Allgemeine Elektrotechnik finden abends (in der Regel an zwei Abenden wöchentlich) oder am Samstagvormittag statt. Des Weiteren kann auf die Veranstaltungen des Tagesstudiums ausgewichen werden.

Dadurch lässt sich das Studium gut mit Beruf und Familie vereinbaren. Durch die flexible Studienorganisation lässt sich das Studiertempo gut an die persönliche Situation anpassen. Beispielsweise können Studienzeiten auch verkürzt werden, indem man anstehende Prüfungen vorzieht oder bereits erworbene berufliche Qualifikationen auf die Praxisphase anrechnen lässt.

Mit dem Abschluss des Teilzeitstudiums wird die Qualifikation zur Ingenieurin bzw. zum Ingenieur (B.Eng.) erworben. Absolventen können sich dadurch neue, zukunftsorientierte Beschäftigungsfelder eröffnen. Gerade für das weit gestreckte Berufsbild des Elektroingenieurs werden die Berufsaussichten weiterhin gut bis sehr gut bleiben.

Ausbildung plus Studium



Prof. Dr.-Ing.
Reinhard Schröder
Telefon (0234) 968 3282
E-Mail schroeder@tfh-bochum.de



M.Sc.
Norbert Krakau
Telefon (0234) 968 3310
E-Mail krakau@tfh-bochum.de

Ausbildung plus Studium bietet seit Wintersemester 2002/2003 eine Kombination aus Fachhochschulstudium und Berufsausbildung. Kooperationspartner der TFH sind zahlreiche Unternehmen aus der

Region. Eine aktuelle Übersicht finden Sie im Anschluss an diesen Abschnitt.

Junge engagierte Menschen können eine dreijährige Ausbildung zur/zum Elektroniker/in für Betriebstechnik oder Mechatroniker/in mit Abschluss vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) absolvieren. Gleichzeitig erwerben sie den Bachelor-Abschluss der Elektro- und Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Energie und Automation an der TFH. Möglich wird diese kurze, intensive Ausbildung durch klar gegliederte Ausbildungsblöcke und Studienphasen.

Die Unternehmen bieten rund 20 Ausbildungs-/Studienplätze pro Jahr an. Absolvent/innen haben die Perspektive, anspruchsvolle und interessante Aufgaben des technischen Managements zu übernehmen.

Interessenten mit Allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife sollten sich mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und einer Beschreibung ihrer Beweggründe für diese Ausbildung umgehend bei unseren Partnern bewerben.

RAG – Deutsche Steinkohle · Servicebereich Belegschaft
Gleiwitzer Platz 3 · 46236 Bottrop
Herr Wolfgang Windemuth · 02041/161-789
wolfgang.windemuth@rag.de

Westnetz GmbH · RZ Recklinghausen
Kölner Str. 6 · 45661 Recklinghausen
Herr Thomas Maragna (Maschinenbau und ApS allg.)
02361/382074 · thomas.maragna@westnetz.de

Westnetz GmbH · RZ Recklinghausen
Kölner Str. 6 · 45661 Recklinghausen
Herr Manuel Gülland (Elektrotechnik) · 02361/382918
manuel.guelland@westnetz.de

Westnetz GmbH · DRW-P-WG-E · Ausbildung - Essen
Ernestinenstr. 60 · 45141 Essen
Herr Thomas Hofeditz · 0201/12 – 27821
thomas.hofeditz@westnetz.de

Deutsche Edelstahlwerke · Personal-Grundsatzfragen
Austraße 4 · 58452 Witten
Herr Gunnar Malte Dachrodt · 02302/292401
gunnar.dachrodt@dew-stahl.com

Abschluss

Ausbildung mit Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer plus Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienform

Ausbildung plus Studium

Klaus Union
Blumenfeldstraße 18 · 44795 Bochum
Herr Le Duy · 0234/4595 – 181 · n.leduy@klaus-union.de

Unternehmensgruppe Horlemann
Horlemannplatz 1 · 47589 Uedem
Herr Heuvens · 02825/89 – 520 · heuvensw@horlemann.de

TMD Friction Esco GmbH
Lüschershofstraße 80 · 45356 Essen
Herr Ralf Knust · 0201/3609 – 239 · ralf.knust@tmdfriction.com

SSS Elektrotechnische Systeme GmbH & Co. KG
Münchener Straße 69 · 45145 Essen
Herr Alf Ristow · 0201/1755 - 757 · alf.ristow@sss-gruppe.de

Flughafen Düsseldorf GmbH · Personalentwicklung
Flughafenstr. 120 · 40474 Düsseldorf
Frau Sabine Goetzenich · 0211/421-2110 · Sabine.Goetzenich@dus.com

Eickhoff Maschinenfabrik GmbH
Leitung gewerbliche Ausbildung
Hunscheidtstraße 176 · 44789 Bochum
Herr Michael Asbach · 0234/975-2342
m.asbach@eickhoff-bochum.de

Preisträger im landesweiten Wettbewerb „Duale Studiengänge
in den MINT-Fächern – zukunftsweisende Modelle“ des Innovation-
ministeriums NRW.

Master-Studiengang Betriebssicherheitsmanagement



Studiengangsleiter
Prof. Dr.-Ing. Dirk S. Sohn
Telefon (0234) 968 3262
E-Mail sohn@tfh-bochum.de



Claudia Geisler
Telefon (0234) 968 3262
E-Mail geisler@tfh-bochum.de

Als bundesweit erste Hochschule bietet die TFH seit dem Sommersemester 2006 den akkreditierten Master-Studiengang Betriebssicherheitsmanagement an. Das zweisemestrige Studium, das in Kooperation mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), der DGKV, ehem. HVBG, und der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e. V. (GDD) durchgeführt wird, richtet sich vor allem an berufstätige Hochschulabsolventen. Es wird berufsbegleitend, das heißt abends, an Wochenenden sowie in Blockseminaren, veranstaltet.

Die Studierenden schließen mit einer sechsmonatigen Masterarbeit in einem dritten Semester und dem Titel „Master of Science“ (M.Sc.) ab. Voraussetzungen zum Studium sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Ingenieur- oder Naturwissenschaften sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung. Für den Studiengang wird eine Studiengebühr von insgesamt 10.000 Euro erhoben.

Betriebssicherheitsmanagement bündelt die Fachgebiete Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Qualitätsmanagement, Umweltschutz, Datenschutz und Betriebssicherheit. Der Studiengang vermittelt den Studierenden Grundkenntnisse des Personal- und Sicherheitsmanagements und soll sie befähigen, übergreifende Aufgaben in einem Unternehmen zu übernehmen.

Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Studienform

berufsbegleitend
Kostenpflichtiger
Studiengang

Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik



Prof. Dr.-Ing.
Markus Gehnen
Telefon (0234) 968 3261
gehnen@tfh-bochum.de



Prof. Dr. rer. nat.
Hubert Welp
Telefon (0234) 968 3306
welp@tfh-bochum.de



Dipl.-Ing. (FH)
Mohammad Naeem
Telefon (0234) 968 3313
naeem@tfh-bochum.de

Abschluss	Eine erste berufliche Position finden, mit attraktiven Aufgaben und gutem Verdienst – das schaffen Sie auch mit einem Bachelorabschluss. Aber vielleicht haben Sie im Bachelorstudium etwas kennengelernt, worüber Sie noch mehr erfahren wollen. Oder Sie möchten sich ganz neue Wissensgebiete erschließen. Zieht es Sie in die Forschung und Entwicklung, ist vielleicht eine Promotion Ihr Ziel? Streben Sie eine Position im höheren öffentlichen Dienst an oder wollen Sie Führungsaufgaben übernehmen? Einige Berufswege fallen mit einem Masterabschluss leichter, für andere ist er Voraussetzung. Sie haben ein einschlägiges Studium aus dem Bereich der Elektro- und Informationstechnik abgeschlossen und wollen ein Masterstudium aufnehmen? Dann kommen Sie zu uns. Ab dem Wintersemester 2013/14 bietet die TFH den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik an. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Der Studiengang vertieft und erweitert die Kenntnisse aus einem einschlägigen Bachelor- oder Diplomstudium und bietet individuelle Möglichkeiten zur Spezialisierung in der Energietechnik oder in der Informationstechnik. Er eröffnet den Absolventen ein breites berufliches Spektrum in der Industrie, in Forschung und Entwicklung oder im höheren öffentlichen Dienst. Zudem qualifiziert er für Führungsaufgaben und zur Durchführung einer Promotion.
Master of Engineering (M.Eng.)	
Studienform	
Teilzeit	

Service und Ansprechpartner





Stefanie Aust



Öffnungszeiten

täglich nach Vereinbarung
mittwochs offene
Sprechstunde von
13:00 - 17:00 Uhr

Kontakt

Studienberatung
Gebäude 1, Raum 019
Telefon
(0234) 968 3366
E-Mail
aust@tfh-bochum.de
studium@tfh-bochum.de
www.tfh-bochum.de/
studienberatung.html

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

5 Fragen an Studienberaterin Stefanie Aust

Wer kann sich an die Studienberatung wenden?

Die Studienberatung ist die erste Anlaufstelle für Studieninteressierte – egal ob sie direkt von der Schule oder einer anderen Hochschule kommen oder berufsbegleitend studieren möchten.

Wir sind aber prinzipiell für Studierende in sämtlichen Phasen des Studiums da, sei es bei Fragen zur Planung und Gestaltung des Studiums oder bei Organisatorischem wie z. B. der Finanzierung.

Wie unterstützt mich die Studienberatung denn konkret?

Vor allem, indem wir uns viel Zeit für persönliche Gespräche nehmen: Gemeinsam mit Studieninteressenten finden wir heraus, welcher Studiengang am besten zu den eigenen Stärken oder Berufswünschen passt. Wer möchte, kann auch in Lehrveranstaltungen oder Labore hereinschnuppern, um sich ein Bild von der Hochschule zu machen.

Wir verstehen uns aber auch als Scouts, die Einsteiger oder fortgeschrittene Studierende durch den Studienablauf begleiten. Wir helfen z.B. bei der Organisation des Stundenplans oder geben Tipps, wann man am besten welche Prüfung ablegt.

Wann ist der beste Zeitpunkt, um sich über ein Studium an der TFH zu informieren?

Abiturienten sollten sich spätestens vor den Abiklausuren mit dem Thema Studienwahl beschäftigen, weil sie zwischen Abi und Studium noch ein sechswöchiges Vorpraktikum machen müssen – idealerweise informieren sie sich schon in der 11. Klasse. Wer die Fachhochschulreife anstrebt, sollte sich ebenfalls frühzeitig Gedanken über das Studium machen und z.B. den praktischen Teil der FH-Reife schon passend zum späteren Studienfach wählen. Interessenten für Ausbildung plus Studium müssen sich ca. ein Jahr vor Studienbeginn bei den Unternehmen bewerben, mit denen wir kooperieren. Beim berufsbegleitenden Studium hängt es von der Karriereplanung ab, wann es sinnvoll ist, mit dem Studium zu beginnen.

Wie lang muss man auf einen Beratungstermin bei Ihnen warten?

Warten muss man eigentlich gar nicht. Wir haben keine festen Sprechzeiten, sondern sind ganz flexibel – zur kurzfristigen Terminvereinbarung reicht ein Anruf oder eine E-Mail.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteiger/innen?

Ich sage immer: Sie studieren niemals für sich allein. Lerngruppen und andere Kontakte erleichtern das Studium und bringen außerdem auch Spaß. Genauso wichtig: Haben Sie keine Hemmung, die Beratungsmöglichkeiten an der TFH zu nutzen. Wir sind immer für sie da und finden für alles eine Lösung.

Services der Studienberatung

- > Beratung für Studieninteressierte und Studierende
- > Informationen über das Studienangebot, Zulassungsvoraussetzungen und Studienbedingungen
- > Organisation von Führungen und Probevorlesungen für Studieninteressierte, Schulklassen und Firmengruppen
- > Organisation von Laborpraktika für Schüler/-innen
- > Schulbesuche, Infoveranstaltungen in Unternehmen

STUDIENDENCOACHING

5 Fragen an Coach Claudia Lischke-Arzt

Was ist Studierendencoaching?

Beim Studierendencoaching geht es in erster Linie um die Neutralisierung persönlicher Erfolgshemmnisse, die jemand mit dem Studium hat: Wie kann ich mich selbst besser organisieren? Wie gehe ich mit den Leistungsanforderungen um? Durch Coaching unterstütze ich die Studierenden dabei, ihren ganz eigenen Weg durchs Studium zu finden.

In welchen Situationen sollte ich mich an Sie wenden?

Ganz generell immer dann, wenn ich das Gefühl habe, mit dem Studium nicht mehr zu Recht zu kommen. Prüfungsangst oder Angst vor Referaten sind ganz typische Beweggründe dafür. Aber auch wenn jemand dauerhaft keine Lust auf bestimmte Lehrveranstaltungen oder das ganze Studium hat, kann das ein Anzeichen dafür sein, dass man mit dem Studium nicht weiterkommt.

Wie läuft das Coaching ab?

Coaching findet immer in Einzelgesprächen statt. Beim ersten, ganz unverbindlichen Gespräch lernen wir uns gegenseitig kennen, die oder der Studierende erzählt mir von ihren oder seinen Schwierigkeiten und wir besprechen die nächsten Schritte. In den weiteren Gesprächen erarbeiten wir gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, probieren sie aus und schauen, ob sie funktionieren. Ganz wichtig ist dabei: Ich gebe keine Lösungen vor, sondern helfe dem Studierenden



Claudia
Lischke-Arzt

Termine

nach Vereinbarung

Kontakt

Dipl.-Päd.

Claudia Lischke-Arzt

Telefon

(0176) 61 28 51 98

E-Mail

claudia@lischke-arzt.de

dabei, seine eigenen Lösungen zu finden. Denn die Menschen sind verschieden, deswegen muss jeder seinen individuellen Weg gehen.

Wie bekomme ich einen Termin?

Sie können sich entweder an die Studienberatung wenden oder direkt mit mir einen Termin ausmachen.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteiger/innen?

Trauen Sie sich, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn Sie im Studium nicht mehr weiterkommen. Die Probleme liegen erfahrungsgemäß nicht darin, dass die Studieninhalte zu schwer oder die Studierenden nicht klug genug dafür wären. Meistens sind das persönliche Herangehen oder die Erfolgsrezepte aus der Schulzeit, die jetzt nicht mehr funktionieren, Gründe dafür, dass man im Studium nicht weiter kommt. Durch das Coaching können wir solche Schwierigkeiten sehr gut lösen.

Services des Studierendencoachings

- > *Coaching bei Studienschwierigkeiten oder fehlender Motivation*
- > *Coaching für Präsentationsformen (z.B. Referate)*
- > *Coaching bei Lernschwierigkeiten*
- > *Coaching bei Studien- und Semesterarbeiten*
- > *Coaching bei Prüfungsängsten*

STUDIENDENSERVICE

5 Fragen an Silvia Deubner und Alice Suszka vom Studierendenservice

Silvia Deubner



Wie bekomme ich einen Studienplatz an der TFH?

Dazu müssen Sie nur das Anmeldeformular ausfüllen, das auf der Internetseite der TFH zum Download bereit steht. Auf der zweiten Seite des Anmeldeformulars bekommen Sie auch alle Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen.

Das Formular und die erforderlichen Unterlagen können Sie uns entweder per Post zuschicken oder am besten persönlich abgeben – dann können wir die Unterlagen sofort prüfen und mögliche Fragen direkt klären.

Alice Suszka



Mit welchen Anliegen kann ich mich an den Studierendenservice wenden?

Wir unterstützen Sie bei allen organisatorischen Fragen rund ums Studium, z.B. zur Einschreibung, zu den Prüfungs- und Studienordnungen, bis hin zur Exmatrikulation nach dem Studium.

Welche organisatorischen Abläufe muss ich während des Studiums beachten? Welche Termine darf ich auf keinen Fall versäumen?

Man sollte vor allem seinen Studienverlaufsplan im Blick behalten und darauf achten, in welcher Reihenfolge man die Prüfungen am besten ablegt. Wichtig ist in dem Zusammenhang die fristgerechte Anmeldung zu Prüfungen und Ausarbeitungen. Auch für die Abschlussarbeiten gibt es natürlich einige Termine und Regeln zu beachten.

Auf keinen Fall darf man vergessen, sich jedes Semester zurückzumelden. Dazu gehört jeweils auch der Nachweis, dass man den Semesterbeitrag bezahlt hat, der aber auch mittels EC-Karte im Studierendensekretariat gezahlt werden kann.

Wo kann ich mich über die Termine informieren und woher weiß ich, ob ich eine Prüfung bestanden habe?

Sämtliche Termine veröffentlichen wir im Internet. Die Prüfungsergebnisse kann man über seinen persönlichen Zugang in „Meine TFH“ nachschauen. Das Ergebnis der Abschlussprüfung wird den Studierenden per Post mitgeteilt. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir übrigens keine telefonischen Auskünfte über Prüfungsergebnisse geben.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteiger/innen?

Schauen Sie sich die Studienordnung und Hochschulprüfungsordnung genau an und nutzen Sie die vielseitigen Informationsmöglichkeiten an der TFH. Auch wenn wir schon sehr viel tun, um die Studierenden aktiv anzusprechen, ist es wichtig, dass Sie selbst den nötigen Überblick über die Organisation ihres Studiums haben.

Services von Studierendensekretariat/Prüfungsamt:

- > *Beratung zu Studienmöglichkeiten und -voraussetzungen*
- > *Bewerbungs-, Zulassungs-, Immatrikulationsverfahren*
- > *Organisatorisches rund ums Studium (Rückmeldung, Beurlaubung, Wechsel des Studiengangs/der Studienordnung, Hochschulwechsel, etc.)*
- > *Prüfungsangelegenheiten*

Öffnungszeiten

Studierendenservice

Dienstag – Freitag

9:30 – 11:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag

14:00 – 16:00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten für Studierende des berufsbegleitenden Studiums

Jeden ersten Dienstag

im Monat von

16:00 – 18:00 Uhr

Kontakt

Studierendenservice

Gebäude 1, Raum 027

Telefon (0234) 968 3223

(während der Öffnungszeiten nur eingeschränkter Telefondienst)

E-Mail

info@tfh-bochum.de

www.tfh-bochum.de/studierendenservice.html

Jenny Krziwon



Öffnungszeiten

Dienstag
9:30 – 11:30 und
15:00 – 16:00

Kontakt

Wohnheimverwaltung
Gebäude 1, Raum K 020
Telefon (0234) 968 8241
E-Mail:
jenny.krziwon@dmt-lb.de
www.tfh-bochum.de/
wohnheim.html

WOHNHEIMVERWALTUNG

5 Fragen an Jenny Krziwon

Wo befindet sich das Wohnheim und wie bekomme ich dort einen Platz?

Das Wohnheim der TFH Georg Agricola befindet sich mit seinen 196 Zimmern in unmittelbarer Nähe zur Hochschule in der Westhoffstraße. Auf der Homepage der TFH finden Sie ein Bewerbungsformular, das Sie ausgefüllt an uns schicken oder gerne auch persönlich abgeben können.

Gibt es eine Warteliste?

Eine Warteliste kann immer entstehen, wenn sich mehr Studierenden für ein Zimmer im Wohnheim beworben habe, als Plätze zur Verfügung stehen. Die Wohnheimverwaltung versucht dies zu begrenzen, in dem seit einiger Zeit maximale Mietzeiträume eingeführt wurden (Regelstudienzeit + drei Semester). Trotzdem können wir eine Wartezeit nie ausschließen. Je eher Sie sich um ein Zimmer im Wohnheim bewerben, umso höher ist die Chance, dieses auch schnell zu bekommen.

Wie groß ist das Wohnheim / das Appartement?

Jede Wohneinheit besteht aus zwei Zimmern mit jeweils 11-13qm, einer kleinen Küche sowie einem kleinen Bad. Die Gesamtgröße beträgt ca. 30qm. Studierende haben die Möglichkeit, ein Zimmer zu mieten, und sich somit das Appartement mit einem weiteren Studierenden zu teilen, oder ein Appartement komplett zu mieten. Die Wohnungen sind in Küche und Bad möbliert, die eigentlichen Zimmer sind nicht möbliert.

Welche Kosten entstehen für die Miete?

Die Warmmiete inkl. Nebenkosten für Heizung, Wasser und Strom beträgt für ein einzelnes Zimmer 190,- Euro im Monat, für ein gesamtes Appartement 360,- Euro im Monat. Bei Abschluss des Mietvertrages wird eine Kautions in Höhe von zwei Monatsmieten fällig. In dem Mietpreis ebenfalls enthalten sind die Kosten für den TV-Kabelanschluss und die Nutzung des WLAN-Netzes der TFH Georg Agricola.

Welche Einrichtungen gibt es in dem Wohnheim?

Auf jeder Etage des Wohnheims befindet sich ein Lernraum, der für alle Bewohner zugänglich ist. Im Keller des Wohnheims stehen Waschmaschinen und Wäschetrockner zur Verfügung, die mit Wertmünzen genutzt werden können. Für eine Miete in Höhe von

17,90 Euro kann bei Bedarf ein PKW-Stellplatz in der Tiefgarage genutzt werden. Vor dem Wohnheim stehen zudem ausreichend Parkmöglichkeiten auf dem TFH-eigenen Parkplatz zur Verfügung.

CAREER SERVICE

3 Fragen an Anja Hamer

Was ist die Zielsetzung des Career Service an der TFH?

Der Career Service an der TFH begleitet Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und bei Ihrem Einstieg in den Arbeitsmarkt. Wir möchten Sie dabei unterstützen, fachübergreifende Kompetenzen zu erwerben und somit den vielfältigen Herausforderungen eines Bewerbungsprozesses und den ersten beruflichen Herausforderungen gewachsen zu sein, aber darüber hinaus auch Ihre Persönlichkeitsentwicklung fördern.

Ab wann kann ich den Service nutzen?

Grundsätzlich ist jede und jeder Studierende der TFH herzlich eingeladen, den Career Service zu nutzen – egal ob Berufsbegleitende- oder Vollzeitstudierende. Unsere Bewerbungsberatung wird von unseren Studierenden sicherlich hauptsächlich als eine Unterstützung für den Einstieg in das bevorstehende Berufsleben genutzt, aber auch bei anstehenden Praktika, Bachelor- oder Masterarbeiten in Unternehmen, etc. kann die Bewerbungsberatung natürlich genutzt werden, also in jedem Semester des Studiums. Termine für die Bewerbungsberatung können per Telefon, E-Mail oder persönlich bei mir vereinbart werden. Dasselbe gilt für unsere angebotenen Seminare. Es gibt auch hier Seminare, die alle Semester ansprechen und von denen Studierende jedes Semesters profitieren können, wir bieten allerdings auch Seminare an, die wir hauptsächlich für die Studierenden entwickelt haben, die kurz vor dem Eintritt ins Berufsleben stehen. Die genauen Seminarbeschreibungen und Anforderungen finden Sie auf der Career Service Seite auf der TFH Internetseite.

Fallen Kosten für die Leistungen/Seminare an?

Nein, die TFH übernimmt alle Kosten, sowohl für die individuelle Bewerbungsberatung als auch für die Seminare. Alle Studierenden können sämtliche Angebote unbeschränkt nutzen, sofern Plätze frei sind.

Angebote des Career Service

- > Individuelle Bewerbungsberatung
- > Studierenden Coaching



Anja Hamer

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr

Freitag

10:00 bis 11:00 Uhr

Kontakt

Career Service

Gebäude 1, Raum 022

Telefon: (0234) 968 3415

E-Mail:

hamer@tfh-bochum.de

www.tfh-bochum.de/careerservice.html

- > *Seminare rund um Themen wie „Business Kleidung“, „Business Knigge und moderne Umgangsformen im Unternehmen“ und „Wie mache ich Karriere“*
- > *Vorträge wie z.B. „Mein erster Arbeitsvertrag“*
- > *„Round Table“ gemeinsam mit ehemaligen TFH Absolventen, die über ihren Berufseinstieg und ihre Erfahrung im beruflichen Alltag berichten und sich zu diesen und ähnlichen Themen mit unseren noch aktiven Studierenden austauschen möchten*

AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

7 Fragen an Daniela Naumann-El Kady

Daniela Naumann-El Kady



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
10-14 Uhr, Termine nach
Vereinbarung

Kontakt

Akademisches Auslandsamt
Gebäude 1, Raum 019
Telefon
(0234) 968 3266
E-Mail
naumann@tfh-bochum.de
www.tfh-bochum.de/
auslandsamt.html

Für wen ist das Akademische Auslandsamt da?

Wir kümmern uns um ausländische Studierende, die an der TFH studieren möchten, und um alle Studierenden unserer Hochschule, die einen Auslandsaufenthalt planen. Außerdem unterstützt das Akademische Auslandsamt die Wissenschaftler an der TFH bei ihren internationalen Aktivitäten.

Was müssen ausländische Bewerber besonders beachten?

Wir benötigen von ihnen einen Nachweis, dass ihr Abschlusszeugnis gleichwertig mit der Fachhochschulreife in Deutschland ist und dass sie über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Dazu müssen sie entweder die DSH-2-Prüfung oder den TestDaF (mindestens 4 Punkte pro Teilprüfung) bestanden haben. Wichtig ist auch, dass sie sich rechtzeitig vor dem Studium um das sechswöchige Vorpraktikum kümmern.

Was tut das Akademische Auslandsamt für die Integration?

Gemeinsam mit dem AstA veranstalten wir interkulturelle Abende zu den unterschiedlichen Herkunftsländern unserer Studierenden. Wir kümmern uns in gemeinsamen Workshops mit den ausländischen Studierenden um ihre besonderen Anliegen. So ist z.B. die Idee spezieller Tutorien für Migranten entstanden. Außerdem bieten wir individuelle Unterstützung bei allen Fragen rund ums Studieren und Leben in Deutschland.

Ihr wichtigster Tipp für ausländische Studierende?

Erstens: Den Kontakt auch zu Leuten suchen, die nicht aus der eigenen Heimat stammen. Zweitens: Keine Scheu davor haben, Fragen zu stellen und sich möglichst frühzeitig an uns zu wenden, wenn man Hilfe braucht.

Wann sollten sich TFH-Studierende um einen Auslandsaufenthalt kümmern?

Der günstigste Zeitpunkt für ein Auslandssemester ist das 4. oder 5. Semester. Am besten fängt man ein Jahr vorher an, sich um die Organisation zu kümmern, denn man muss ja die Finanzierung klären und vielleicht noch Sprachkurse machen.

An welche ausländischen Hochschulen sollten TFH-Studierende gehen?

Zu unseren Partnerhochschulen vor allem in Europa und der Türkei haben unsere Dozenten besonders gute Kontakte, das erleichtert natürlich die Organisation des Auslandsaufenthalts und auch die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen.

Ihr wichtigster Tipp für das Auslandsstudium?

Man sollte sich darüber klar werden, dass zu einem Studienaufenthalt im Ausland sehr viel Selbstorganisation gehört – auch wenn wir natürlich eine Menge Unterstützung anbieten können.

Services des Akademischen Auslandsamts

- > *Beratung für TFH-Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen*
- > *Beratung für ausländische Studieninteressierte und Studierende*
- > *Informationen über Erasmus- und DAAD-Programme, Studienmöglichkeiten im Ausland, Zulassungsvoraussetzungen für ausländische Studierende*
- > *Koordination von Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen*

MEDIENZENTRUM: HOCHSCHULBIBLIOTHEK

6 Fragen an die Leiterin der TFH-Bibliothek, Tanja Barkowski

Wo finde ich die Bücher, die ich für mein Studium brauche?

Im Online-Benutzerkatalog OPAC, den man im Internet unter der Adresse webopac.tfh-bochum.de findet, kann man den gesamten Bestand der TFH-Bibliothek durchsuchen. Innerhalb der Bibliothek selbst sind die Bücher frei zugänglich aufgestellt und thematisch nach Sachgruppen geordnet.



Tanja Barkowski

Kann man alle Bücher aus der Bibliothek mit nach Hause nehmen?

Was muss ich tun, um Bücher ausleihen zu können?

Man kann fast alle Bücher entleihen. Für die meisten gilt eine Leihfrist von vier Wochen, die zweimal verlängert werden kann. Bestimmte Fachbücher und Nachschlagewerke können nur für zwei Wochen entliehen werden. Nur einige Lehrbücher, aktuelle Zeitschriften und Loseblattordner dürfen gar nicht entliehen werden. Um Bücher ausleihen zu können, benötigt man den Studierendenausweis.

Öffnungszeiten während des Semesters

Montag	8:00 – 18:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	8:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 16:00 Uhr
Samstag	9:30 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten vorlesungsfreie Zeit

Montag	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	12:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 14:00 Uhr

Kontakt

Hochschulbibliothek
Gebäude 8, Raum 005
Telefon
(0234) 968 3250
E-Mail
bibliothek@tfh-
bochum.de
www.tfh-bochum.de/
bibliothek.html

Was kann ich tun, wenn ein Buch, das ich brauche, in der Bibliothek nicht vorhanden ist?

Wenn Sie uns einen Zettel mit den Daten des Buches und ihrer E-Mail-Adresse geben, kümmern wir uns für Sie um die Beschaffung des Buches. Falls es nur ausgeliehen ist, können wir es vormerken, falls es nicht zum Bestand der TFH-Bibliothek gehört, können wir es aus einer anderen Bibliothek fernleihen.

Können mir die Bibliotheksmitarbeiterinnen bei der Literatursuche helfen?

Wir sind gerne bei der Literatursuche behilflich. Wenn es nur um die Orientierung in der Bibliothek geht, helfen wir sofort weiter. Wir unterstützen die Studierenden aber auch gerne bei der Literaturrecherche, z.B. in wissenschaftlichen Datenbanken. Für diesen Service kann man sich kurzfristig bei uns anmelden.

Gibt es eigentlich noch andere Medien außer Büchern in der Bibliothek?

Wir haben auch eine Reihe elektronischer Medien, z.B. CD-ROMs. Die wichtigsten Medien der Zukunft sind die digitalen Datenbanken, z.B. die für Ingenieurwissenschaften besonders wichtigen DIN-Normen oder verschiedene internationale Textarchive. Viele solcher Datenbanken sind aus dem Hochschulnetzwerk für die Studierenden frei zugänglich. Eine Übersicht über die Datenbanken finden Sie auf den Webseiten der Bibliothek unter den Menüpunkten „Literatursuche“ und „Medieninfo“.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteiger/innen?

Schauen Sie sich gründlich in der Bibliothek um, machen Sie sich mit der Aufstellung der Regale vertraut. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern zeigen, wie die Datenbanken funktionieren – das dauert nur wenige Minuten. Auch wenn Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung brauchen, ist das Bibliotheksteam gerne für Sie da.

Services der Hochschulbibliothek

- > Ausleihe von Medien (Büchern, Zeitschriften, CD-ROMs)
- > Fernleihe
- > Literaturrecherche
- > Lizenzen für Datenbanken, digitale Textsammlungen und elektronische Zeitschriften

MEDIENZENTRUM: HOCHSCHULRECHENZENTRUM UND E-LEARNING

6 Fragen an Nicolas Nieswandt (Leiter des Rechenzentrums) und Martin Lukas (E-Learning-Koordinator)

Welche digitalen Dienste der TFH sollten Studierende unbedingt nutzen?

NIESWANDT: Die verschiedenen Webanwendungen der TFH – denn dort findet man die wichtigsten Informationen rund ums Studium. Neben der allgemeinen Homepage gibt es noch den Online-Campus „Meine TFH“, wo man z.B. Prüfungsergebnisse abrufen oder sich für Praktika anmelden kann, oder die E-Learning Lernplattform „moodle“. Im „White Room“ stehen hierfür, neben dem Zugang von zu Hause aus, den ganzen Tag Computer zur Verfügung.

Wie bekommen Studierende einen Zugang zu diesen Diensten?

N: Bei der Immatrikulation bekommt man automatisch Benutzernamen und Passwort. Diese braucht man für den Zugang zu „Meine TFH“ und „moodle“, für die TFH-eigene E-Mail-Adresse, und um sich an einem der Rechner in der TFH anzumelden.

Welche Services bietet das Rechenzentrum für Studierende außerdem?

N: Wir geben technische Unterstützung bei Studien- und Diplomarbeiten und können ganz allgemein bei allen IT-Themen weiterhelfen. Außerdem bekommt man beim Rechenzentrum spezielle Software-Lizenzen, vor allem von Microsoft-Produkten, die für den Einsatz in der Lehre kostenfrei sind. Darüber hinaus betreuen wir die Rechner-Infrastruktur. Wir sind übrigens immer dankbar, wenn Studierende hier Verbesserungsvorschläge machen oder darauf aufmerksam machen, wenn etwas nicht funktioniert.

E-Learning: Was ist das eigentlich und was haben Studierende davon?

LUKAS: E-Learning meint die Unterstützung der Lehre durch Neue Medien. Über unsere Lernplattform „moodle“ hat man z.B. von jedem Rechner mit Internetzugang aus jederzeit Zugriff auf Studienmaterialien, Skripte, Tests usw. Abgesehen vom leichteren Zugang ermöglichen die Neuen Medien auch eine neue, erweiterte Form, sich Wissen anzueignen.

Wie kommt man auf die Lernplattform?

L: Entweder über den Link „Lernplattform“ auf der TFH-Homepage oder durch Eingabe der Adresse <http://moodle.tfh-bochum.de>. Nach der Anmeldung mit Benutzername und Passwort findet man dann,



Nicolas Nieswandt



Martin Lukas

Öffnungszeiten „White Room“

Montag – Freitag
8:00 – 21:30 Uhr

Öffnungszeiten Rechenzentrum/E-Learning

Montag – Donnerstag
8:00 – 16:00 Uhr
Freitag
8:00 – 14:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt

Rechenzentrum
Gebäude 1,
Raum 302 – 306
Telefon
(0234) 968 3222
E-Mail
(0234) 968 3453
www.tfh-bochum.de/rechenzentrum.html

E-Learning
Gebäude 1, Raum 302
Telefon
(0234) 968 3444
E-Mail
lukas@tfh-bochum.de
www.tfh-bochum.de/elearning.html

aufgeteilt nach Dozentennamen, die Dokumente und Infos zu den einzelnen Lehrveranstaltungen.

Ihre wichtigsten Tipps für Studieninteressierte und Einsteiger/innen?

N u L: Es gibt keine dummen Fragen, deshalb sollten sie keine Hemmungen haben, uns mit allen Anliegen rund ums Thema Computer anzusprechen – auch außerhalb der Bürozeiten.

Services von Rechenzentrum und E-Learning

- > Benutzerkonten/E-Mail
- > Internetzugang
- > Softwarelizenzen für die Lehre
- > „White Room“ und andere Computerarbeitsplätze für Studierende
- > Lernplattform „moodle“
- > Hardwareausleihe für Lehrveranstaltungen

Efe Volkan Avci



Öffnungszeiten des AStA-Büros:

Montag
10:00 – 16:30 Uhr

Dienstag
10:00 – 15:00 Uhr,
16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch
10:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag
10:00 – 15:00 Uhr,
17:00 – 19:00 Uhr

Freitag
10:00 – 13:00 Uhr

Samstag
10:00 – 12:00 Uhr
(nur 3 Wochen vor den
Klausuren und in der
Klausurwoche)

STUDIENDENVERTRETUNG

5 Fragen an den AStA-Vorsitzenden Efe Volkan Avci

Wie ist die Studierendenvertretung an der TFH organisiert?

Der Allgemeine Studierendenausschuss (kurz: AStA) ist in insgesamt 15 Referate unterteilt, die sich um Hochschulpolitik, Studienangelegenheiten und das studentische Leben kümmern. Die Referenten werden vom Studierendenparlament gewählt. Außerdem vertreten zwei Mitglieder die Studierenden im Senat und sind so an wichtigen hochschulinternen Entscheidungen beteiligt.

Was tut der AStA für die Studierenden?

Da bei uns viele der älteren Semester die ehrenamtliche AStA-Tätigkeit ausüben, können wir den neuen Studierenden sehr gut bei Fragen rund um die Organisation ihres Studiums weiterhelfen. Außerdem haben wir einen sehr guten Draht zu den Professoren und zum Präsidium und können daher auch bei Problemen während des Studiums weiterhelfen. Weiterhin werden im AStA-Büro Collegeblöcke, Stifte, Taschenrechner und weitere Artikel, die zum Lernen nötig sind, vertrieben. Neben den Büroartikeln bieten wir noch einen günstigen Kopier- und Druckerservice für Skripte und sonstiges an.

Wie kann man bei der Studierendenvertretung mitmachen?

Wenn wir offene Stellen zu vergeben haben, dann hängen die Ausschreibungen dazu immer an den Infowänden der TFH aus oder sind auf der offiziellen Homepage zu finden. Wer AStA-Referent werden möchte, kann sich einfach bei uns persönlich melden und eine kleine Bewerbung mit Lebenslauf bei uns im Büro abgeben. Wenn

alles passt, wird der Bewerber dann vom Studierendenparlament bestätigt. Natürlich ist jeder auch so herzlichst willkommen, den AStA zu unterstützen.

Wie viel Zeit muss man für die Arbeit im AStA investieren?

Das hängt davon ab, in welchem Referat sich engagiert wird. Manche benötigen ein wenig mehr Aufwand, allerdings wird in diesen Referaten nie alleine gearbeitet, da sie von mehreren Leuten betreut werden.

Ein guter Richtwert sind 2 – 3 Stunden pro Woche. Semesteranfang und Veranstaltungen können auch mal mehr Zeit beanspruchen. Allerdings bekommt man dafür sehr gute Kontakte für das Studium sowie freundschaftliches Arbeiten im Team geboten.

Und was natürlich noch einen Ansporn darstellt, ist der Einblick in die Hochschulpolitik der TFH, sowie ein Pluspunkt im Lebenslauf für die zukünftigen Bewerbungen.

Ihr wichtigster Tipp für das Studium an der TFH?

Natürlich der Vorlesungsbesuch! Auch wenn es manchmal schleppend läuft, der Stoff staubtrocken sein sollte oder der Professor immer die selbe Tonlage benutzt. Der Stoff wurde zumindest schon mal gehört und außerdem werden während der Vorlesung immer gute Tipps gegeben, die nicht im Skript stehen. Ein weiterer wichtiger Rat vom AStA ist der Kontakt zu älteren Studierenden. Sie haben meist einige nützliche Unterlagen und Tipps zum Lernen parat, die euch das Studium ein wenig erleichtern können.

Services des AStA

- > *Vertretung der Studierendenschaft innerhalb der Hochschule*
- > *Beratung in allen Studienangelegenheiten*
- > *BAFÖG- und Finanzierungsberatung*
- > *Kopierservice, Verkauf von Büromaterialien, Skripten, Büchern, Taschenrechnern, etc.*
- > *Organisation von Exkursionen (z.B. Bergwerks- und Brauereibesichtigungen, Skifreizeit)*
- > *Veranstaltung von Festen und Partys (Semesterstartparty, Sommerfest, Barbaraball, Interkulturelle Abende)*
- > *Internationaler Studierendenaustausch (Cartel des Mines, Internationale Studierendenwochen)*
- > *wöchentliche Sportaktivitäten*

Kontakt

AStA-Büro
Studierendenzentrum
(Gebäude 3)
Obergeschoss

Telefon
(0234) 157 51, intern: 3233
E-Mail
buero@asta-tfh-bochum.de
www.asta-tfh-bochum.de

VEREIN DER FREUNDE DER TECHNISCHEN FACHHOCHSCHULE GEORG AGRICOLA ZU BOCHUM E.V.

5 Fragen an Prof. Dr. Reinhard Schröder, Geschäftsführer des Vereins der Freunde

Reinhard Schröder



Kontakt

Verein der Freunde
der Technischen
Fachhochschule Georg
Agricola zu Bochum e.V.

Telefon

(0234) 9 68 32 82

Telefax

(0234) 9 68 33 59

E-Mail

Verein-der-Freunde@

tfh-bochum.de

<http://vdf.tfh-bochum.de>

Warum gibt es einen „Verein der Freunde“?

Der Verein der Freunde (VF) betreibt aktives Networking: Er verbindet ehemalige Studierende und Mitarbeiter, die auch nach ihrer Zeit an der TFH den Kontakt zu ihrer ehemaligen Hochschule aufrecht erhalten wollen. Dabei geht es sicherlich auch um schöne Erinnerungen – die allermeisten Absolventen haben sich hier sehr wohl gefühlt – aber vor allem um professionelle Netzwerke. Für eine erfolgreiche berufliche Karriere im Ingenieurbereich sind Beziehungen zu Berufskollegen unerlässlich. Über den VF können sich unsere Ehemaligen außerdem über den aktuellen Stand der Wissenschaft auf dem Laufenden halten. Auch die TFH profitiert natürlich von diesem Netzwerk: Viele Kooperationen mit Unternehmen entstehen auf Initiative von TFH-Absolventen.

Wer kann Mitglied im Verein der Freunde werden?

Absolventinnen und Absolventen der TFH, aktuelle und ehemalige Mitarbeiter der Hochschule, Unternehmen, die der TFH verbunden sind. Auch aktive Studierende der TFH nutzen gerne die Möglichkeit dieser Mitgliedschaft.

Was haben Studierende von der Mitgliedschaft?

Man kann gar nicht früh genug damit anfangen, sich ein Netzwerk aufzubauen. Das ist wie gesagt ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Karriere. Studierende haben im VF die Möglichkeit, berufserfahrene Ingenieure kennen zu lernen und von ihnen wertvolle Tipps für den Studienerfolg und Berufseinstieg zu bekommen. Auch für die Suche nach Praktikumsplätzen oder Themen für Abschlussarbeiten ist eine Mitgliedschaft im VF nützlich.

Wie hoch sind die Mitgliedsbeiträge?

Für Studierende und Absolventen in den ersten beiden Berufsjahren ist die Mitgliedschaft beitragsfrei.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteiger/innen?

Neben den rein fachlichen Kompetenzen werden soft skills für Ingenieure immer wichtiger: Sozialkompetenz, Präsentationstechniken, betriebswirtschaftliche Kenntnisse sollten deshalb mit

dem gleichen Engagement gelernt werden wie elektrotechnische oder maschinenbauliche Grundlagen. Ohnehin sollte man schon während des Studiums den Blick über den Tellerrand wagen: Auch im späteren Berufsleben muss man sich immer wieder in neue Wissensgebiete einarbeiten. Allein mit dem Pflichtprogramm kommt man auf Dauer nicht weiter, es lohnt sich, immer ein bisschen mehr zu lernen als der Durchschnitt.

Services des Vereins der Freunde

- > *Alumni-Netzwerk der TFH*
- > *Förderung des Austausches zwischen Studierenden, Angehörigen und Ehemaligen der TFH*
- > *Organisation von Vorträgen und Infoveranstaltungen*
- > *Auszeichnung hervorragender Abschlussarbeiten*

STUDIARENDENSELSORGE

Katholische Seelsorge

Diözesanhochschulpfarrer Klaus Giepmann
Leiter des Katholischen Hochschulzentrums
Querenburger Höhe 291 · 44801 Bochum
Telefon: (0234) 588 45 –11 · klaus.giepmann@bistum-essen.de
www.khg-bochum.de

Aufbau der Hochschule





weitere
Informationen zum
Aufbau der Hochschule
[www.tfh-bochum.de/
organisation.html](http://www.tfh-bochum.de/organisation.html)

Trägerin der Hochschule

Die Technische Fachhochschule Georg Agricola ist eine private, staatlich anerkannte Fachhochschule. Sie wird von der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH (Bochum) getragen. Als Partner der Industrie bietet die DMT bedarfsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Präsidium

Das Präsidium ist das verantwortliche Führungsgremium der Technischen Fachhochschule Georg Agricola.

Dem Präsidium gehören neben dem Präsidenten, der den Vorsitz führt, drei Vizepräsidenten für die Lehrbereiche sowie die Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung an. Das Präsidium beschließt u.a. alle von den zentralen Organen der Hochschule aufgestellten Pläne für die Entwicklung der TFH unter Würdigung der Stellungnahmen des Hochschulrats und des Senats.

Der Präsident

Der Präsident leitet und vertritt die TFH nach außen. Er nimmt die Wirtschaftsverwaltung und Personalverantwortung für die Hochschule wahr und ist – vertreten durch die Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung – für alle Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der TFH zuständig. Er übt das Hausrecht aus und hat das Aufsichts- und Weisungsrecht gegenüber allen Organen der TFH. Der Präsident wird von der Trägerin der Technischen Fachhochschule Georg Agricola für die Dauer von acht Jahren ernannt.

Vizepräsidenten für die Lehrbereiche

Die Vizepräsidenten sind für die ihnen zugeordneten Wissenschaftsbereiche der Hochschule zuständig. Sie sind für alle übergeordneten Fragen zu Studium und Lehre – insbesondere den Studienablauf und seine Evaluation – sowie für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben (Aufbau und Entwicklung von Kooperationen, Auftragsforschung, Drittmittelwerbung) verantwortlich.

Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung

Die Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung leitet die Verwaltung der TFH nach den Richtlinien des Präsidenten. Sie ist Beauftragte für den Haushalt der Hochschule und vertritt den Präsidenten in allen Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten. Ihr kann durch den Präsidenten die Personalverantwortung für die Mitarbeiter der Hochschule (mit Ausnahme der Professoren) sowie die Ausübung des Hausrechts übertragen werden.

Mitglieder des Präsidiums



Prof. Dr. rer. pol.
Jürgen Kretschmann
(Präsident)



Dr. jur.
Susanne-Christiane Buchbinder
(Vizepräsidentin für
Haushalt und Verwaltung)



Prof. Dr.-Ing.
Christoph Dauber
(Vizepräsident
Wissenschaftsbereich I
sowie Forschung und
Lehre an der TFH)



Prof. Dr.-Ing.
Wilhelm Stelling
(Vizepräsident
Wissenschaftsbereich II sowie für
Hochschulentwicklung an der TFH)



Prof. Dr.-Ing.
Reinhard Schröder
(Vizepräsident Wissenschaftsbereich III
sowie für Akkreditierung und Weiterentwicklung
der Lehre an der TFH)

Hochschulrat

Der Hochschulrat berät den Präsidenten bei der Aufstellung der Wirtschaftsplanung für die TFH und kann Stellungnahmen zum Wirtschaftsplan sowie zur Finanzierung der Entwicklung der Hochschule abgeben.

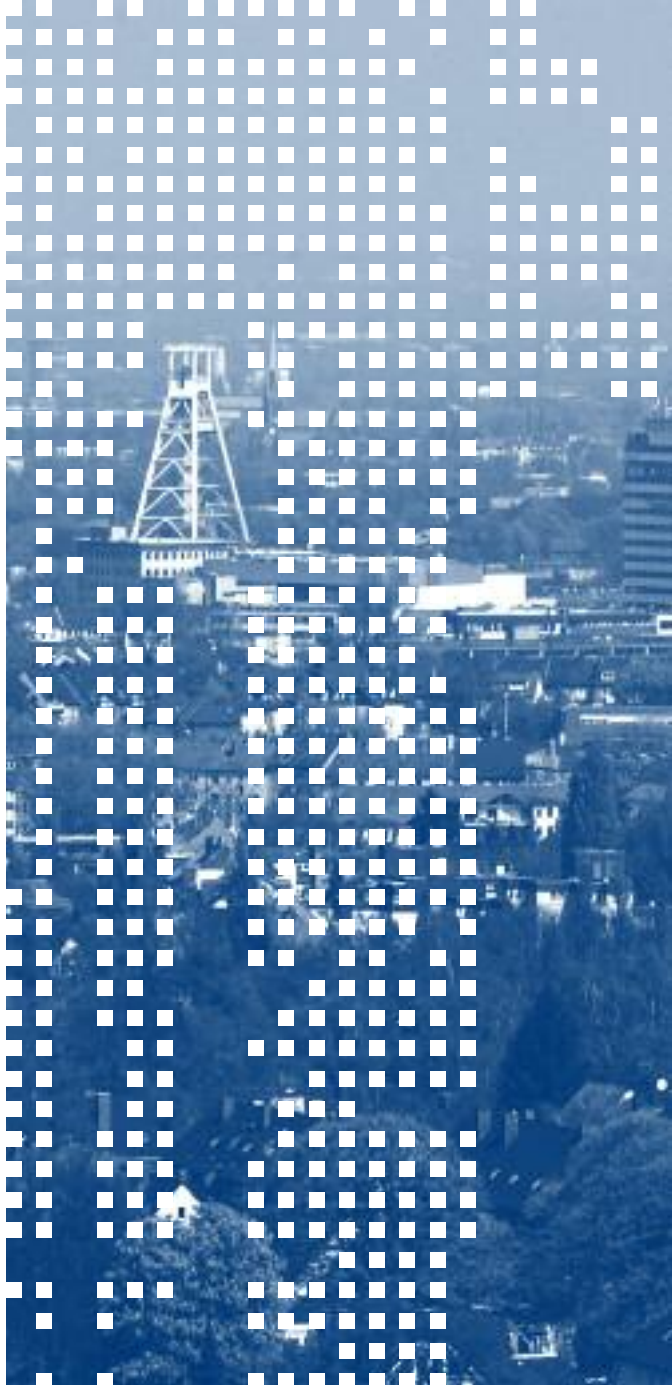
Er fördert die regionale Einbindung der TFH, nimmt zu den in der Berufswelt an die TFH bestehenden Erwartungen Stellung und fördert die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Hochschule.

Senat

Der Senat beschließt über Satzungen und Ordnungen der TFH sowie über die Zustimmung zur Ernennung der Vizepräsidenten der Wissenschaftsbereiche.

Er macht Vorschläge zur Berufung von Professoren. Der Senat nimmt außerdem Stellung zur Aufgabenverteilung der Vizepräsidenten und Ernennung des Vizepräsidenten für Haushalt und Verwaltung, zu den Entwicklungsplänen der Hochschule und ist für Vorschläge zur Verleihung von Honorarprofessuren zuständig.

Orientierung





LAGEPLAN – WO FINDE ICH WAS?

Gebäude 1

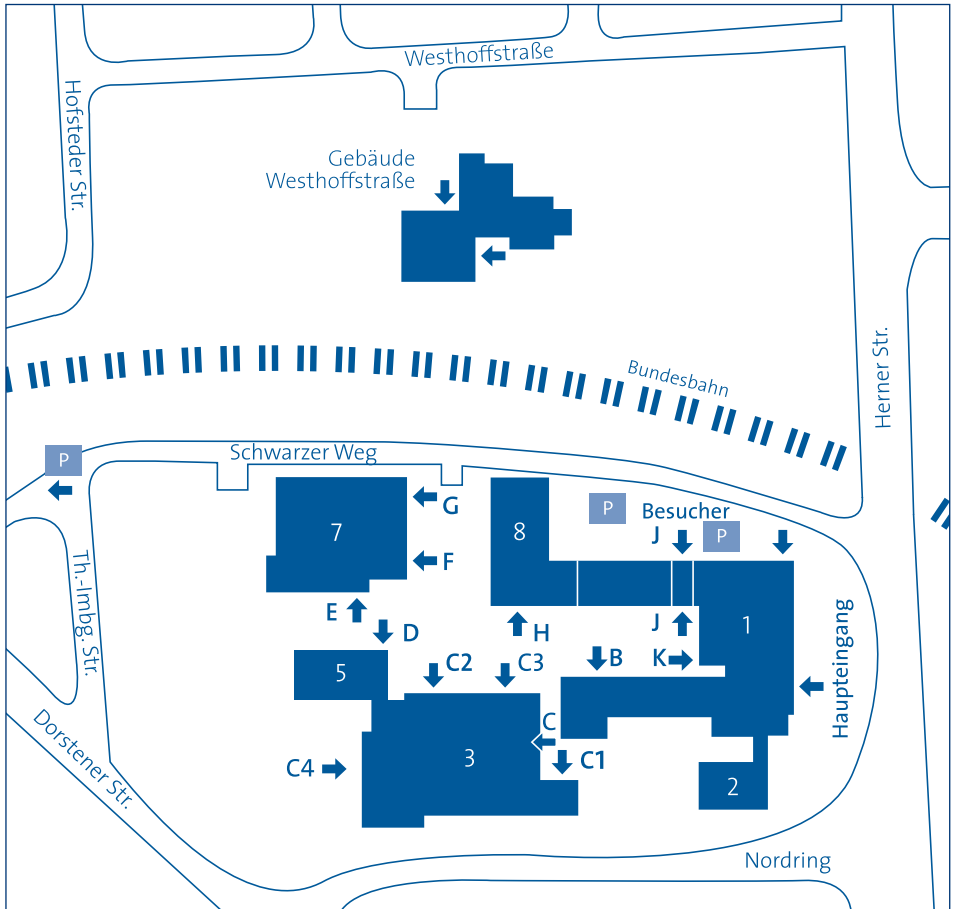
- > Präsidium (Haupteingang: R016)
- > Studierendenservice (Haupteingang: R026/R027)
- > Hochschulrechenzentrum (Haupteingang: R302 – R306)
- > Pressestelle (Haupteingang: R014)
- > Hochschulmarketing (Haupteingang: R014)
- > Allgemeine Studienberatung (Haupteingang: R019)
- > Akademisches Auslandsamt (Haupteingang: R019)
- > Georingenieurwesen, Bergbau und Technische Betriebswirtschaft (Haupteingang: 3. Etage)
- > Labor für Vermessungstechnik (Eingang B: K07)
- > Labor für Umwelttechnik (Eingang J: R115)
- > Physiklabor (Eingang J: R103 – 105)
- > Labor für Geotechnik und Nachbergbau (Eingang K)

Gebäude 3

- > Maschinen- und Verfahrenstechnik
- > Labor für Kolben- und Strömungsmaschinen (Eingang C3)
- > Labor für Fertigungstechnik (Eingang C1)
- > Labor für Werkstofftechnik (Eingang C2)
- > Labor für mechanische Verfahrenstechnik (Eingang C4)
- > Labor für Steine und Erden/mineralische Baustoffe (Eingang C1)
- > AStA-Büro (Eingang C)
- > Studierendenzentrum: Audimax und Cafeteria (Eingang C)

Gebäude 7

- > Elektro- und Informationstechnik
- > Labor für Digitale Kommunikation (Eingang E: R202)
- > Labor für elektrische Maschinen (Eingang E: R001)
- > Labor für elektrische Messtechnik (Eingang G: R008)
- > Labor für elektrische Steuerungs- und Regelungstechnik (Eingang E: R203)
- > Labor für Hochspannungstechnik (Eingang E: R001)
- > Labor für Mikroprozessortechnik (Eingang E: R201)
- > Labor für Nachrichtentechnik (Eingang E: R103)
- > Labor für Prozessautomatisierung (Eingang E: R202)
- > Labor für Geotechnik (Eingang G, Keller)
- > MSR-Labor (Eingang F)
- > Labor für Zukunftsenergien (Eingang F)



Gebäude 8

- > Bibliothek (Eingang H: R005)
- > Labor für Fördertechnik (Eingang H: R212)
- > Labor für Thermische und Chemische Verfahrenstechnik (Eingang H: RSo1)
- > Labor für Informationstechnik (Eingang H, R313)

Gebäude Westhoffstraße

- > PROLAB Produkt + Produktion
- > Studierendenwohnheim

ANFAHRT – WIE KOMME ICH ZUR TFH?

Über die Autobahn

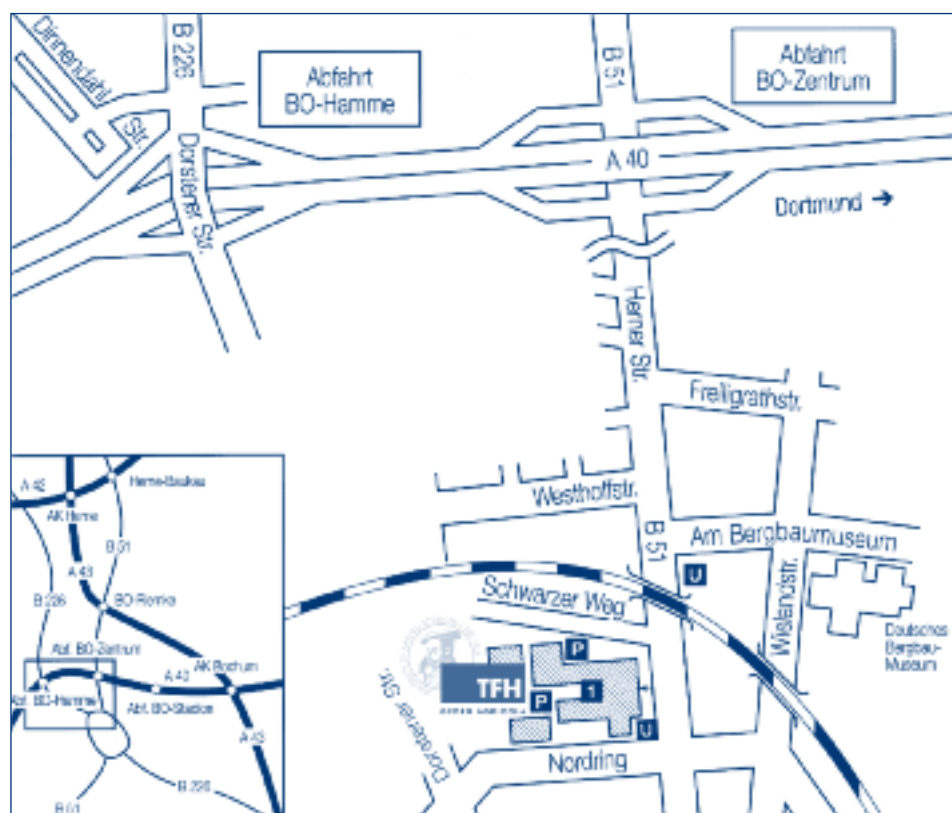
Sie fahren über die A 40 Dortmund-Essen, Abfahrt Bo-Zentrum, Richtung Zentrum auf die Herner Straße bis zur (Eisenbahn-) Brücke. Direkt nach der Brücke biegen Sie rechts in den Schwarzen Weg ein. Dort befinden sich die Parkplätze der Hochschule.

Über die City

Sie fahren vom Hauptbahnhof aus über den Ostring/Nordring. Biegen Sie rechts in die Dorstener Straße ein und fahren sofort wieder rechts. Dort befinden sich die Parkplätze der Hochschule.

ÖPNV

Ab Bochum Hauptbahnhof fahren Sie mit der U35 Richtung Herne bis zur Haltestelle „Deutsches Bergbaumuseum“ (2. Haltestelle vom HBF aus). Der Ausgang zur Technischen Fachhochschule ist ausgeschildert.



IMPRESSUM

Herausgeber

Der Präsident der Technischen Fachhochschule Georg Agricola

Redaktion

Stephan Düppe, Dirk Hansel

Anschrift

Technische Fachhochschule Georg Agricola,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Herner Straße 45, 44787 Bochum,
Telefon: (0234) 968 33 34, Telefax: (0234) 968 34 17, presse@tfh-bochum.de

Konzeption, Gestaltung, Realisation

mehrwert Intermediale Kommunikation, Köln; www.mehrwert.de

Bildnachweis

Volker Wiciok (Titel), Stadt Bochum/Presseamt (56/57),
AStA der Technischen Fachhochschule Georg Agricola (48),
Technische Fachhochschule Georg Agricola

Auflage: 1.500

Erscheinungsweise: jährlich

Die Technische Fachhochschule Georg Agricola für Rohstoff, Energie und Umwelt zu Bochum (TFH) ist eine staatlich anerkannte Hochschule der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH.

Stand: September 2013